

MIT EINANDER

www.pg-glandorf-schwege.de

Sei
dabei!



Trotzige Weihnachten

Weihnachten ist das große „Trotzdem“ Gottes angesichts der Ignoranz des Menschen:

„Er kam in sein Eigentum – doch die Seinen nahmen ihn nicht auf“ (Joh 1,11)

Weihnachten trotz der Macht
und setzt ihr die Ohnmacht des Kindes entgegen.

Weihnachten trotz den Konventionen
und ermöglicht Unerwartetes:

Eine unverheiratete Jungfrau wird zur Gottesgebäerin,
Heu und Stroh sind das Lager des Königs,
einfache Hirtenmusik ersetzt Posaunenklang.

Trotzig sein ist also manchmal
die göttliche Reaktion auf menschliches Unverständnis:

Trotz der Fehler des Menschen – Mensch werden.
Trotz ihrer Ablehnung – die Menschen lieben.
Trotz des Todes am Kreuz – die Menschen retten.

Gott ist ganz schön trotzig
das ist unser Glück (Johann Pock)

Liebe Gemeinde!

Gott wird Mensch im Kind von Bethlehem – klein und schutzbedürftig. Er kommt nicht in die Grimmigkeit, in die Verschlagenheit, in die Eitelkeit, sondern in die Demut und Geduld jedes Einzelnen. Das ist die Tür unseres Herzens. Lassen wir Gott so herein. Er will kommen – zu uns.

Frohe und gesegnete Weihnachten

*Pfarrsekretärin Monika Drücker, Gemeindereferentin Edith Höpke,
Pastoralreferent Christoph Mühl, Diakon Thomas Puke
Pfarrer Stephan Höne*

PFARRER STEPHAN HÖNE

Tel. 9430-11 • hoene@pg-glandorf-schwege.de

GEMEINDEREFERENTIN EDITH HÖPKE

Tel. 9430-13 • hoepke@pg-glandorf-schwege.de

PASTORALREFERENT CHRISTOPH MÜHL

Tel. 9430-20 • muehl@pg-glandorf-schwege.de

DIAKON THOMAS PUKE

Tel. 0175 4386180 • t.puke@skm-osnabrueck.de

PFARRBÜRO

MONIKA DRÜCKER

Tel. 9430-0, Fax 9430-14
info@pg-glandorf-schwege.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo., Mi. u. Fr. von 9–11 Uhr
Do. von 15–18 Uhr;
Dienstag geschlossen



Liebe Gemeinemitglieder,

Weihnachten schenkt uns eine Pause: Zeit zum Nachdenken. Aus diesem Grund, hier ein kleiner Impuls.

Wir brauchen...

- ... keine Menschen, die anderen nach dem Mund reden, sondern wir brauchen Menschen mit Rückgrat. [...]
- ... keine Menschen, die wegsehen, sondern wir brauchen Menschen, die hinsehen und sich einmischen. [...]
- ... keine Menschen, die nur darüber reden, was alles getan werden müsste, sondern wir brauchen Menschen, die tun, was getan werden muss. [...]
- ... keine Menschen, die nur das Negative in Kirche sehen, sondern wir brauchen Menschen, die auch einen Blick haben für all das Gute, das in Kirche geschieht.
- ... keine Menschen, die Gott abgeschrieben haben, sondern wir brauchen Menschen, die sich auf die Suche nach Gott machen.

Text aus Bardeler Adventsmeditation 2021

In diesem Pfarrbrief werden Sie/werdet Ihr lesen, was in unserer Gemeinde trotz der eingeschränkten Möglichkeiten alles erreicht und angestoßen wurde durch Menschen, die glauben und das Gute sehen, die hinsehen, die den nötigen Mut haben neue Wege zu gehen und anzupacken.

Wir wünschen Ihnen und Euch viel Spaß beim Lesen
und eine besinnliche Weihnachtszeit.

*Für den Pfarrgemeinderat unserer Pfarreiengemeinschaft
Sophia Brandmann & Mathis Erpenbeck*

SONNTAG, 19. DEZEMBER 2021, 4. ADVENTSSONNTAG

Kollekte für die Öffentlichkeitsarbeit in unserer Gemeinde

Sa. 18.12.	18:00 Uhr	Glandorf	Eucharistiefeier
So. 19.12.	8:45 Uhr	Schwege	Eucharistiefeier
	10:15 Uhr	Glandorf	Eucharistiefeier (dieser Gottesdienst wird per Livestream übertragen)
	11:30 Uhr	Glandorf	Taufe Jasper Ossege und Emma Wördemann

GOTTESDIENSTE IN DER WOCHE

Mo. 20.12.	6:00 Uhr	Glandorf	Roratemesse
	19:00 Uhr	Glandorf	Adventliche Begegnung auf dem Thieplatz
Di. 21.12.	8:00 Uhr	Glandorf	Eucharistische Anbetung
	8:15 Uhr	Schwege	Schulgottesdienst der Grundschule
Mi. 22.12.	9:00 Uhr	Glandorf	Weihnachtsandacht auf dem Schulhof der Ludwig-Windthorst Schule
	9:00 Uhr	Glandorf	Eucharistiefeier mit kfd
Do. 23.12.	19:00 Uhr	Glandorf	keine Eucharistiefeier

FREITAG, 24. DEZEMBER 2021, HEILIGABEND

ADVENIAT

Adveniat Kollekte

14:00 Uhr u. 15:30 Uhr	Glandorf	Krippenfeier (3G und mit Anmeldung)
14:30 Uhr u. 15:30 Uhr	Schwege	Krippenfeier (3G und mit Anmeldung)
17:30 Uhr	Glandorf	Eucharistiefeier (dieser Gottesdienst wird per Livestream übertragen) (3G und mit Anmeldung)
17:30 Uhr	Schwege	Eucharistiefeier (3G und mit Anmeldung)
22.30 Uhr	Glandorf	Christmette (3G und mit Anmeldung)

SAMSTAG, 25. DEZEMBER 2021, 1. WEIHNACHTSTAG

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

ADVENIAT

Adveniat Kollekte

8:45 Uhr	Schwege	Festhochamt (dieser Gottesdienst wird per Livestream übertragen) (3G und mit Anmeldung)
10:15 Uhr	Glandorf	Festhochamt (3G und mit Anmeldung)
18:00 Uhr	Glandorf	Eucharistiefeier (mit Anmeldung)

SONNTAG, 26. DEZEMBER 2021, 2. WEIHNACHTSTAG

HL. STEPHANUS

Kollekte für den Weltmissionssonntag der Kinder

8:45 Uhr	Schwege	Eucharistiefeier (mit Anmeldung)
10:15 Uhr	Glandorf	Eucharistiefeier (mit Anmeldung)

GOTTESDIENSTE IN DER WOCHE

Di. 28.12.	8:00 Uhr	Glandorf	Eucharistische Anbetung
Mi. 29.12.	9:00 Uhr	Glandorf	keine Eucharistiefeier
Do. 30.12.	19:00 Uhr	Glandorf	keine Eucharistiefeier

FREITAG, 31. DEZEMBER 2021, SILVESTER

Kollekte für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde

17:00 Uhr	Glandorf	Jahresabschlussmesse (3G und mit Anmeldung)
17:00 Uhr	Schwege	Jahresabschlussmesse (3G und mit Anmeldung)

**Weihnachtsgottesdienst@Home**

Für alle Familien, die nicht an den Gottesdienste teilnehmen können oder möchten, liegen an Heilig Abend Gottesdienste zum Mitnehmen für zu Hause, in der Kirche bereit.

Hinweis zu den Eucharistiefiern an Weihnachten und Silvester:

Unter Berücksichtigung der aktuellen Verordnungen des Landes Niedersachsen und des Bistums Osnabrück haben wir, das Pfarrteam, gemeinsam mit den gemeindeführenden Gremien, dem Pfarrgemeinderat und den Kirchenvorständen, folgende Regelungen für unsere Gottesdienste rund um Weihnachten abgestimmt:

Die Krippenfeiern an Heiligabend in Glandorf und in Schwege, die Eucharistiefiern um 17.30 Uhr in Glandorf und Schwege, die Christmette um 22.30 Uhr in Glandorf, sowie die Messen am 1. Weihnachtstag um 8.45 Uhr in Schwege und um 10.15 Uhr in Glandorf werden **unter Anwendung der 3G-Regel** durchgeführt. Gleiches gilt für die Silvestergottesdienste um 17.00 Uhr in Glandorf und Schwege.

Alle erwachsenen Mitfeiernden müssen demnach **genesen, geimpft oder getestet** sein (PoC-Test, Schnelltest 24 Std. Gültigkeit; PCR-Test 48 Std. Gültigkeit).

Die entsprechenden **Nachweise** werden vor Beginn des jeweiligen Gottesdienstes **am Eingang** der Kirchen von den Ordnern und den Maltesern **kontrolliert**.

Kinder ab dem Grundschulalter und Jugendliche bis zur Vollendung des 17. Lebensjahres müssen, wenn sie nicht geimpft sind, einen beaufsichtigten Selbsttest tagesaktuell durchführen. Die begleitenden Erziehungsberechtigten haben das negative Testergebnis ihres Kindes mit ihrer Unterschrift beim Einlass zu bestätigen.

Für alle Gottesdienste an Weihnachten, Silvester und Neujahr ist eine Anmeldung erforderlich.

Anmelden können Sie sich **nur telefonisch**

von Montag, den 13.12. bis einschließlich Mittwoch, den 15.12. morgens in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nachmittags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Pfarrbüro (Tel. 05426/94300).

Die Anzahl der Mitfeiernden ist begrenzt, da bei allen Gottesdiensten die **Abstandsregel** (vom Land Niedersachsen und vom Bistum Osnabrück vorgegeben) eingehalten werden muss, dazu kommt bei der Berechnung die Größe des Raumes. Familien können zusammensitzen. Sitzplätze werden im Vorfeld nicht vergeben, daher bitten wir, rechtzeitig vor den Gottesdiensten zu kommen.

In allen Gottesdiensten muss während der ganzen Zeit eine **FFP2-Maske** getragen werden. Auch das Singen ist nur mit FFP2-Maske möglich.

Verweisen möchten wir **verstärkt** auf unseren **Livestream** der Gottesdienste an Heiligabend um 17.30 Uhr aus Glandorf und am 1. Weihnachtstag um 8.45 Uhr aus Schwege.

Die Gottesdienste können live oder auch zu einem späteren Zeitpunkt auf unserem **YouTube-Kanal** „Pfarreiengemeinschaft Glandorf-Schwege“ mitgefeiert werden. Eine gute Gelegenheit, im Kreis der Familie zuhause das Weihnachtsfest mit einem Gottesdienst zu feiern. Zudem liegen auch in diesem Jahr wieder gedruckte Hausgottesdienste für Kinder und Familien sowie für Erwachsene in unseren Kirchen zum Mitnehmen für Sie bereit.

So können Sie **„Weihnachten@Home“** feiern. – **Herzliche Einladung dazu!**

Allen Ehrenamtlichen, die uns bei den Gottesdiensten in den verschiedenen Aufgaben unterstützen, sei ein **großes Lob und herzlich Danke** gesagt!

SAMSTAG, 1. JANUAR 2022, NEUJAHR, HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Epiphanielokollekte (Mission in Afrika)

18:00 Uhr Glandorf Eucharistiefier (mit Anmeldung)

SONNTAG, 2. JANUAR 2022, 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Kollekte für die Familienpastoral in unserer Gemeinde

8:45 Uhr Schwege Eucharistiefier

10:15 Uhr Glandorf Eucharistiefier

GOTTESDIENSTE IN DER WOCHE

Mi. 05.01. 9:00 Uhr Glandorf Eucharistiefier (mit kfd) im Anschluss
Bibelfrühstück im Pfarrzentrum

DONNERSTAG, 6. JANUAR 2022, ERSCHEINUNG DES HERRN

18:30 Uhr Glandorf Eucharistische Anbetung

19:00 Uhr Glandorf Eucharistiefier

FREITAG, 7. JANUAR 2022, HERZ-JESU FREITAG

18:30 Uhr Schwege Eucharistiefier (mit sakramentalem Segen)

SONNTAG, 9. JANUAR 2022, TAUFE DES HERRN

Sternsingerkollekte

Sa. 08.01. 18:00 Uhr Glandorf Eucharistiefier

So. 09.01. 8:45 Uhr Schwege Eucharistiefier (im Anschluss Aussendung
der Sternsinger an der Kirche)

10:15 Uhr Glandorf Eucharistiefier (im Anschluss Aussendung
der Sternsinger an der Kirche)



GOTTESDIENSTE IN DER WOCHE

Di. 11.01. 8:00 Uhr Glandorf Eucharistische Anbetung

Mi. 12.01. 9:00 Uhr Glandorf Eucharistiefier (mit kfd)

Do. 13.01. 19:00 Uhr Glandorf Taizé-Gebet in der St. Johannes Kirche

Fr. 14.01. 18:30 Uhr Schwege Eucharistiefier

SONNTAG, 16. JANUAR 2022, 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Familienseelsorge im Bistum Osnabrück

Sa. 15.01. 18:00 Uhr Glandorf Eucharistiefier

So. 16.01. 8:45 Uhr Schwege Eucharistiefier

10:15 Uhr Glandorf Eucharistiefier

11:30 Uhr Glandorf Taufe Sophie Uhlenhake

Adveniat 2021

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2021

Liebe Schwestern und Brüder, Lateinamerika ist die am härtesten von der Corona-Pandemie betroffene Weltregion. Die Corona-Krise und ihre Folgen bestimmen das Leben der Menschen in durchgreifender Weise. Vor allem die Situation der Armen hat sich verschlechtert, viele erleiden große Not. Doch es gibt auch Zeichen der Hoffnung: Zahlreiche Pfarrgemeinden, Ordensgemeinschaften und kirchliche Gruppen in ganz Lateinamerika und der Karibik stellen sich dem wachsenden Elend entgegen. Sie nehmen sich der Menschen an und helfen, wo immer dies möglich ist. Sie lindern akute Not, schenken Kranken und Trauernden Beistand, schaffen Existenzgrundlagen und kümmern sich um die Schwächsten: Kinder, Jugendliche, Frauen und Familien.

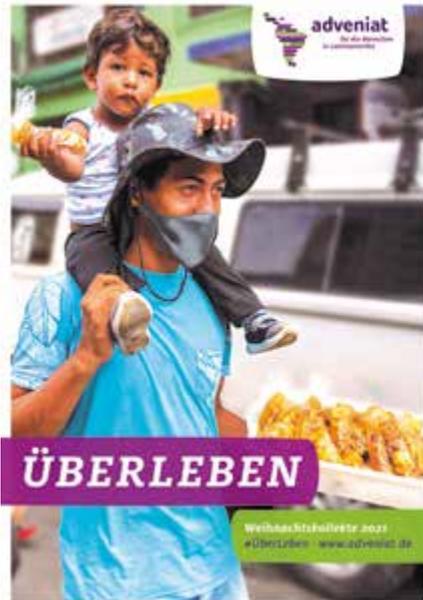
Adveniat hat seine diesjährige Weihnachtsaktion unter das Thema „Überleben in der Stadt“ gestellt. Die Aktion präsentiert Beispiele der vielfältigen Hilfe, die vor Ort geleistet wird. Seit mehr als 60 Jahren steht Adveniat an der Seite der Ärmsten. Die Weihnachtskollekte in den Gottesdiensten und die Spenden sind das Fundament der Arbeit.

Wir bitten Sie um eine großzügige Spende bei der Adveniat-Weihnachtskollekte. Ihre Gabe ist ein Hoffnungszeichen für viele Menschen in Lateinamerika und der Karibik. Bleiben Sie den Menschen in Not und Armut verbunden, nicht zuletzt im Gebet!

Für das Bistum Osnabrück

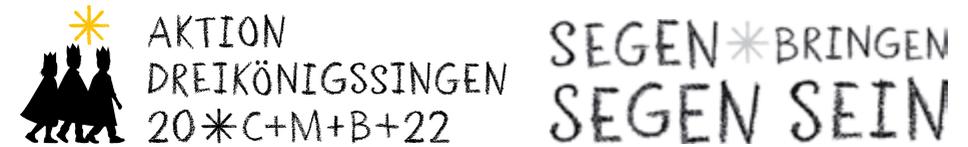
+ **Franz-Josef Bode**, Bischof von Osnabrück

Sie können Ihre Spenden auch auf das Konto der Kirchengemeinde Glandorf bei der Volksbank Osnabrück eG, IBAN DE 29 2659 0025 0021 2520 03, BIC: GENODEF10SV, oder auf das Konto der Kirchengemeinde Schwege bei der Volksbank Osnabrück eG, IBAN DE 35 2659 0025 0042 8892 00, BIC: GENODEF10SV überweisen. Bei Spenden für Adveniat bis 100,00 € gilt der Überweisungsträger als Quittung, für größere Beträge stellen wir Ihnen gerne einen separaten Beleg aus. Falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, vermerken Sie dieses bitte auf ihrer Überweisung.



Sternsingen – aber sicher!

Die Sternsinger*innen kommen – auch in Coronazeiten!



Am Sonntag, 09.01.2022, sind die kleinen und großen Königinnen und Könige unserer Pfarreiengemeinschaft wieder unterwegs – diesmal wieder mit Mund-Nasen-Bedeckung, einer Sternlänge Abstand und unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutz-Verordnungen. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+21“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen, sammeln kontaktlos für benachteiligte Kinder in aller Welt und werden damit selbst zu einem wahren Segen.

Unter dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ steht die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2022. Weltweit hat die Gesundheitsversorgung von Kindern schon viele Fortschritte gemacht: Während 1990 noch 12,7 Millionen Kinder vor ihrem fünften Geburtstag starben, konnte die Kindersterblichkeit bis 2015 halbiert werden. Der Anteil untergewichtiger Kinder ging im gleichen Zeitraum von 25 auf 14 Prozent zurück. In Afrika südlich der Sahara schlafen mittlerweile mehr als zwei Drittel aller Kinder unter einem imprägnierten Moskitonetz. Dadurch gingen die Malaria-Todesfälle stark zurück. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

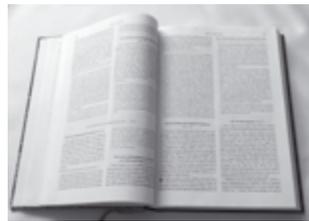
Vorab ein großer Dank an die Kinder und Jugendlichen, die sich für das Sternsingen in unseren Kirchengemeinden gemeldet haben. Gerade in dieser Zeit ist es besonders wichtig, dass ihr den Segen des Weihnachtsfestes zu den Menschen bringt, als Zeichen der Hoffnung und des Zusammenhalts. Gleichzeitig werde ihr auch für benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt zu einem echten Segen! Denn „viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“ (Afrikanisches Sprichwort)

Dank an dieser Stelle auch an das Vorbereitungsteam, die unterstützenden Firmbewerber*innen und an alle die, die die Sternsinger begleitet haben.

Weitere Informationen zur diesjährigen Sternsingeraktion in Glandorf und Schwege finden Sie im Internet unter www.pg-glandorf-schwege.de.

Gemeinsam lesen – besser verstehen – tiefer glauben Mit Gott leben – Abraham, Isaak und Jakob

Nach einer Corona-bedingten Pause soll es nach derzeitigem Stand der Dinge ab Februar 2022 wieder einen Glaubenskurs als Exerzitien im Alltag geben, diesmal zu den biblischen Gestalten Abraham, Isaak und Jakob. Um einen möglichst entspannten Ablauf zu ermöglichen, werden die Treffen unter der Vorgabe 2G (geimpft, genesen) durchgeführt.



Die TeilnehmerInnen werden über fünf Wochen jeden Tag einen Abschnitt aus den Erzählungen im Buch Genesis lesen und donnerstags nach der Abendmesse gegen 19.45 Uhr im Pfarrzentrum besprechen. Dieser Kurs wird begleitet von unserer Wortgottesdienstleiterin Cornelia Witte und beginnt mit einem Einführungsabend am 03.02.2022. Die Gesprächsabende sind am 10.02., 17.02., 03.03., 10.03. und 17.03.2022, der Abschlussgottesdienst mit Pastor Höne ist am 24.03.2022 in der Abendmesse geplant.

Die sogenannten Erzelterngeschichten von Abraham, Isaak und Jakob und ihren Frauen sind Familiengeschichten, in denen wir uns bis heute wiederfinden. Mit den biblischen Gestalten wollen wir uns auf den Weg machen, mit Gott zu leben und ihn in unserem Leben wirken zu lassen. Herzlich laden wir alle Interessierten ein, am Kurs teilzunehmen! Ausdrücklich gilt diese Einladung auch denjenigen, die bei den bisherigen Kursen nicht dabei waren oder gelegentlich fehlen müssen.

Die Teilnehmerzahl werden wir wegen der Raumgröße auf 16 Personen begrenzen müssen. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich im Pfarrbüro per E-Mail unter info@pg-glandorf-schwege.de oder telefonisch unter Tel. 94300 bis spätestens 24.01.2022. Bei der Anmeldung sollte auch angegeben werden, ob die TeilnehmerInnen das Manuskript in Papierform und/oder digital haben möchten.

Glaubenstag für Senioren

Wir planen anlässlich des Festes „Mariä Lichtmess“ einen Glaubenstag für alle Senioren*innen am Mittwoch, 02.02.2022 in der Gaststätte „Plocksaugust“. Wir beginnen um 14:30 Uhr mit einer Messe und Kerzenweihe. Anschließend gemütliche Runde mit Kaffee und Kuchen.

Dieser Nachmittag endet gegen 17:00 Uhr. Eine Anmeldung im Pfarrbüro (Tel. 05426/943010 oder bei Mechthild Rocholl (Tel. 05426/4506) bis zum 29.01.2021 ist unbedingt erforderlich.

Erstkommunionvorbereitung 2021-22



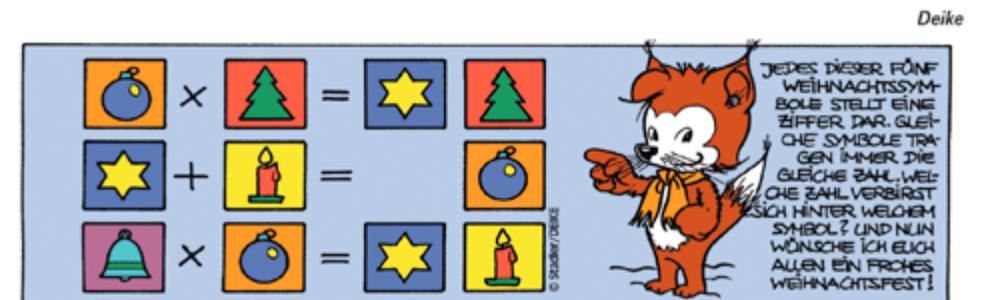
Unsere neuen Kommunionkinder haben sich mehrheitlich für das Motto „Gemeinsam bunt – gemeinsam stark!“ entschieden.

Hierzu passt die Bilderbuchgeschichte von Leo Lionni:

Ein Fisch, sein Name ist Swimmy, schwimmt allein im weiten Meer. Er ist auf der Suche nach neuen Freunden mit denen er die Meereswelt entdecken kann.

Wir möchten besonders jetzt wo Corona immer noch ein Thema ist zeigen, dass wir nicht alleine sind und dass es gemeinsam besser geht.

Denn: Ein einsamer Fisch allein kann schnell gefressen werden, aber viele zusammen sind stark und bunt!



Lösung: Stern = 1; Kerze = 2; Kugel = 3; Glocke = 4; Baum = 5.

Allgemeine Informationen

Ehrenamtliche Helfer im Haus Glandorf

An jedem Dienstagmorgen findet, sobald es die aktuelle Lage erlaubt, auch wieder für Gemeindemitglieder, um 9:45 Uhr im „Haus Glandorf“ ein Gottesdienst statt. Dieser Gottesdienst wird sowohl von der evangelischen als auch von der katholischen Kirche gestaltet. Damit wir überhaupt dort einen Gottesdienst feiern können, haben sich einige ehrenamtliche Helfer*innen bereit erklärt, die Bewohner des Hauses für den Gottesdienst in den Gemeinschaftsraum zu bringen. Ohne deren Mithilfe wäre diese Veranstaltung nicht möglich. An dieser Stelle möchten wir allen Helfer*innen von ganzem Herzen für diese wichtige Aufgabe danken. Durch diesen Dienst werden die Herzen vieler älterer Menschen im „Haus Glandorf“ wirklich erfreut. Um für das neue Jahr die Dienste zu planen, treffen sich am 04.01.2022 alle Helfer*innen und alle Gottesdienstleiter*innen zu einem Planungstreffen.

Feier des Herz-Jesu-Freitag

Am ersten Freitag im Monat erinnert sich die christliche Gemeinde an das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz, an Jesus, der am Kreuz sein Herz verschenkt hat für uns Menschen. In Glandorf begehen wir den Herz-Jesu-Freitag am Abend vorher, also am Donnerstagabend um 19:00 Uhr in der Eucharistiefeier. Um 18:30 Uhr halten wir in der Kirche in Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten. In Schwege ist die Eucharistiefeier immer am Freitagabend um 18:30 Uhr. Die Messen in Glandorf und Schwege enden jeweils mit dem sakramentalen Segen.

Wenn der Weg zur Kirche zu schwer wird – Hauskommunion

In der Hl. Schrift wird von vielen heilenden Begegnungen Jesu mit Kranken berichtet. Er sucht die Nähe von Kranken und Schwachen, um sie zu trösten, zu stärken und zu heilen. Die ersten Jünger nehmen dies als ihren Auftrag an. In den frühen christlichen Gemeinden war der Liebesdienst an den Kranken und Schwachen eine wichtige Aufgabe. Dies setzt sich fort bis in unsere Tage. Wenn Ihnen der Weg zur Kirche zu schwer wird, dann bringen wir (Haupt- oder Ehrenamtliche) Ihnen gern die Hl. Kommunion ins Haus, damit Sie spüren, dass Sie auch weiterhin zur Gemeinschaft der Glaubenden gehören und Anteil haben an der Feier der Eucharistie, zu der sich die Gemeinde versammelt. Mit den im Haus Anwesenden wird ein kurzer Wortgottesdienst gefeiert. Alle Mitfeiernden können, sofern sie es wünschen, die Kommunion empfangen. Für die Gestaltung eines Tisches empfiehlt sich, ein Kreuz und eine Kerze aufzustellen. Bei Bedarf melden Sie sich gerne bei Pfarrer Stephan Höne (Tel. 05426/943011) oder im Pfarrbüro (Tel. 05426/943010). Wir werden dann gemeinsam alles Weitere besprechen und einen Termin für Ihre persönliche Hauskommunion besprechen.

Taizé-Gebet

Am Donnerstag, 13.01.2022, ist um 19:00 Uhr das nächste Taizé-Gebet an der Krippe in der Glandorfer St. Johannis Kirche. Im Mittelpunkt dieser ökumenischen Andacht stehen mehrstimmige, einfache Gebetslieder aus Taizé, die wiederholt werden und in eine Zeit der Stille münden. Wer gerne einfach mal für einen Augenblick den Alltag hinter sich lassen, wer zur Ruhe kommen und neu auftanken möchte, ist ganz herzlich eingeladen.

**Herzliche
Einladung zum
Taizé Gebet**

13. Januar 2022 19:00 Uhr St. Johannis Glandorf	22. April 2022 18:30 Uhr St. Marien Schwege	14. Juli 2022 19:00 Uhr Kripplein Christi Glandorf	14. Oktober 2022 18:30 Uhr St. Marien Schwege
-----------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------

ST. JOHANNIS
GLANDORF

ST. MARIEN
SCHWEGE

ÖKUMENE
in Glandorf



Ev.-luth. Kirchengemeinde
Bad Laer - Glandorf

Wir möchten, dass unser Kind getauft wird – und nun?

Ein Baby ist geboren – endlich – und dann steht das Leben erstmal Kopf. Der Tagesrhythmus wird durcheinandergebracht und richtet sich oftmals nach den Still- und Schlafzeiten des neuen Erdenbürgers. Auch wenn ein zweites, drittes oder weiteres Kind in eine Familie kommt, fühlt es sich manchmal an, als ob das Familienmobile sich wieder dreht und alle einen neuen Platz finden müssen.

Und dann ist da noch die Verantwortung für das Baby. Ein schönes Leben soll es haben, gut soll es ihm gehen. Eltern möchten ihr Kind so gerne vor allem Bösen behüten. Aber eigentlich wissen sie auch, dass es nicht möglich ist.

Dann tut es doch gut, sich bewusst zu machen, dass Eltern mit der Sorge um ihr Kind nicht allein sind, sondern dass dieses Kind ein Kind Gottes ist. Wir können darauf vertrauen, dass er an seiner Seite ist und es ganz besonders liebt. Das wird das Kind nicht vor allem bewahren, aber zu wissen, dass Gott alle Wege mit ihm geht, kann auch entlastend sein.

Im Sakrament der Taufe wird diese Zusage ganz deutlich. Das Kind wird in die Gemeinschaft der Christeninnen und Christen aufgenommen, es wird Teil am Leib Christi. Jesus Christus kann durch seine Arme, Füße, Hände wirken und die Welt ein bisschen heil(samer) machen. Gleichzeitig sagt er diesem Kind zu: Du bist mein geliebtes Kind!

In den Pfarreiengemeinschaften Glandorf und Schwege sowie Bad Laer und Remsede engagieren sich seit dem Jahr 2014 Taufkatechetinnen, um sich mit den Eltern der Täuflinge

mit dieser neuen Lebenssituation und die Taufe auseinanderzusetzen. Die Taufkatechetinnen haben überwiegend selbst Kinder und sind mit der neuen Familiensituation bestens vertraut. Sie wissen aus eigener Erfahrung, was es heißt, die Verantwortung für ein Kind zu tragen, aber auch die Freude erleben zu dürfen. Sie möchten den jungen Familien zur Seite stehen und der Kirche ein Gesicht geben.

Hierfür nehmen sie sich vor dem Tauftermin derzeit einen Abend Zeit und laden die betreffenden Familien ein, über das Wunder des Lebens und die Bedeutung



Taufkatechetinnen Schwege: Anke Klecker, Maria Höwelhans, Christina Schmitz, Ruth Schwegmann



Taufkatechetinnen Glandorf: Mechthild Drop, Marlen Buller, Annette Große-Kracht, Eugenie Dieckhoff

der Taufe nachzudenken und sich darüber auszutauschen. Ab dem Frühjahr 2022 wird es voraussichtlich wieder zwei Abende geben. Die Eltern und Paten sind eingeladen, die Feier der Taufe aktiv mitzugestalten. Zusätzlich findet noch ein Taufgespräch zwischen dem Taufspender und den jeweiligen Eltern statt.

Die Termine für die Taufvorbereitung sowie die Tauftermine erfahren die Eltern bei der Taufanmeldung im jeweiligen Pfarrbüro oder über die Internetseite der Pfarreiengemeinschaften. In den Kirchen in Bad Laer und Remsede sowie in Glandorf und Schwege liegen ebenfalls Flyer zur weiteren Information aus.



Taufkatechetinnen Bad Laer und Remsede: Christina Dölling, Melanie Tewes-Kampelmann, Andrea Gode, Sonja Knapheide, Anke Sandmann, Steffi Menke, Malgorzata Eichholz-May, Sandra Steinkamp, Annika Rosengarten, Tanja Wacker



Freiwilliger Gemeindebeitrag

Auch in diesem Jahr bitten unsere Kirchenvorstände wieder um einen freiwilligen Gemeindebeitrag für die vielfältigen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde. Dieser Gemeindebeitrag stellt die wesentliche Finanzquelle zur Deckung der Ausgaben in unseren Kirchengemeinden dar. Ein Teil der Ausgaben dient der Unterhaltung unserer Gebäude wie Kirche und Pfarrheim, der andere Teil wird verwendet für pastorale Aufgaben wie Erstkommunion- und Firmvorbereitung, Kinder-, Messdiener- und Jugendstufenarbeit.

Glandorfer*innen können ihren Gemeindebeitrag auf folgende Konten der Kirchengemeinde St. Johannis überweisen:

Sparkasse Osnabrück	IBAN DE16 2655 0105 0006 5251 90
Volksbank Osnabrück	IBAN DE29 2659 0025 0021 2520 03

Schweger*innen können ihren Gemeindebeitrag auf folgende Konten der Kirchengemeinde St. Marien überweisen:

Sparkasse Osnabrück	IBAN DE94 2655 0105 0006 8433 04
Volksbank Osnabrück	IBAN DE35 2659 0025 0042 8892 00

Ganz herzlich danken wir schon jetzt für Ihre Spenden, die zu 100 % in unseren Gemeinden bleiben!

„Viele Gaben. Ein Geist.“ – Firmvorbereitung 2021/22

Im September hat die Firmvorbereitung der jetzigen 10.-Klässler*innen begonnen. Mit einem Auftakttreffen und einem gemeinsamen Gottesdienst am Donnerstagsabend haben wir den Anfang gemacht. Insgesamt 38 Schülerinnen und Schüler sind für den aktuellen Firmkurs angemeldet. Die Jugendlichen können sich innerhalb eines Schuljahres persönlich und in Gemeinschaft, in Projekten und Gruppentreffen, auf den Empfang des Firmsakraments vorbereiten.

Mit Blick auf die Katechese, also dem Austausch von Glaubenserfahrungen, konnten die Jugendlichen zwischen zwei Formen auswählen. Entweder nehmen die Firmbewerber*innen an einer Firmwoche oder an einem Firmwochenende mit zwei weiteren Terminen teil. Zudem wirken die Jugendlichen in mindestens einem sozialen Projekt und einem gottesdienstlichen Zusatzangebot mit. Etliche Firmprojekte werden von unseren Vereinen und Verbänden durchgeführt und begleitet. Die KAB, der Kleiderladen, die Kolpingfamilie, das Sternsingerteam und der Wallfahrtsverein sind diesmal mit von der Partie. Die Firmbewerber*innen können somit erleben, wie vielfältig unser Gemeindeleben ist.

Neben den Vereinen und Verbänden gebührt ein besonders großer Dank dem dynamischen Team an Firmbegleiterinnen und Firmbegleitern, das bei der Durchführung der Firmvorbereitung kreativ und intensiv mitwirkt. Ohne Euch würde das alles nicht laufen.

Da Weihbischof Wübbe die Gemeinden des Osnabrücker Südkreises im nächsten Jahr besuchen wird, wird er auch in Glandorf und Schwege unseren Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden und zwar am

Freitag, 01.07.2022 um 18 Uhr in St. Marien Schwege und am Samstag, 02.07.2022 um 18 Uhr in St. Johannis Glandorf.

Bis dahin und darüber hinaus wünschen wir allen Firmbewerber*innen gute Erfahrungen und Erlebnisse in der Gemeinschaft der Kirche und in Beziehung zu Gott.

Ihnen und Euch allen eine schöne Weihnachtszeit, gute Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2022!

Christoph Mühl, Pastoralreferent



Churchpoint

Der Churchpoint ist ein ökumenischer Kinder- und Jugendtreff in Glandorf und wird von der evangelischen und katholischen Jugend vorbereitet. Normalerweise treffen wir uns vier bis fünf Mal im Jahr im Kripplein Christi, der evangelischen Kirche in der Krankenhausstraße.



Alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 9 bis 14 Jahren sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und einen schönen, kreativen und unterhaltsamen Abend zu verbringen. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. Speisen und Getränke werden kostenlos bereitgestellt, wir bitten aber um eine freiwillige Spende, um die Kosten von Material und Verpflegung decken zu können.

Wir treffen uns immer an einem Freitag von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr und machen ganz unterschiedliche Dinge. Ihr könnt dort Freunde treffen, spielen, Musik hören, basteln, chillen und gemeinsam ganz viel Spaß haben. Besonderes Highlight eines jeden Churchpoints bildet ein gemeinsames Spiel in der Großgruppe, wo es um Wissen, Geschick, Kreativität und Teamgeist geht.

Die Termine findet ihr immer in den Glandorfer Mitteilungen. Im zurückliegenden Jahr konnten wir nur einen Churchpoint im November durchführen. Es war für alle eine große Freude, dass wir uns wieder treffen konnten. Und wir hoffen darauf, dass wir im kommenden Jahr wieder mehrere Churchpoint-Treffen anbieten können.

Bleibt gesund und bei guter Laune! Auf bald! ☺

Das Vorbereitungsteam der evangelischen und katholischen Jugend Glandorf



„Lager Allzeit und Überall“ – Ferienfreizeiten 2021 in unserer Pfarreiengemeinschaft

Lange haben wir gehofft, dass wir dieses Jahr endlich wieder ins schöne Sauerland fahren dürfen, letztendlich sind unsere Raketen aber doch im wunderschönen Glandorf geblieben. Wir haben uns von den Umständen keineswegs entmutigen lassen und haben unsere Sommerfreizeit wieder hier vor Ort stattfinden lassen. Lager Allzeit und Überall halt. Insgesamt sind 110 Kinder und Jugendliche in 14 Kleingruppen spielerisch gegeneinander angetreten. 40 Gruppenleiter*innen haben sie in dieser Zeit dabei begleitet. Da wurde gebastelt, gechillt, gesucht und getobt. Von der Fahrt ins Schwimmbad und dem Bunten Abend bis hin zu Rauf- und Rangelspielen gab es viel zu erleben. Am Ende gab es somit für alle Grund zum Feiern, konnten wir doch eine tolle Ferienfreizeitwoche miteinander verbringen.

Vielen Dank erneut an die Gemeinde Glandorf und die Sportvereine, dass wir die Sportstätten und das Gelände der Grundschule nutzen durften. Einen Herzlichen Dank an alle, die diese Ferienfreizeiten möglich gemacht haben.

Vom 8. bis 10. Oktober haben wir dann ein abwechslungsreiches Spieleprogramm für Viertklässler*innen angeboten, um den Kindern einen Vorgeschmack auf die Sommerfreizeit unserer Pfarreiengemeinschaft zu ermöglichen. Dieses gelungene Juniorlager vor Ort konnten wir bei Pizza für alle ausklingen lassen.

Erstmals in diesem Jahr haben wir auch eine Spielenacht für Kinder der dritten Klassen organisiert. Dabei sind verschiedene Jugendgruppen im Dekanat Osnabrück-Süd gegeneinander angetreten und mussten verschiedene Aufgaben lösen. Hierbei haben wir den 2. Platz errungen. Für uns war die Gruppe auf jeden Fall „Sieger der Herzen“ :).

Nach dem Spiel ist bekanntlich vor dem Spiel. Das SFVT steckt demnach schon wieder voll in den Planungen für die Sommerfreizeiten 2022, von der wir hoffen, dass diese in Westfeld stattfinden können.

Hier sind die Termine zum Vormerken:

Kleines Lager: 18.07. – 26.07.2022

Großes Lager: 26.07. – 03.08.2022

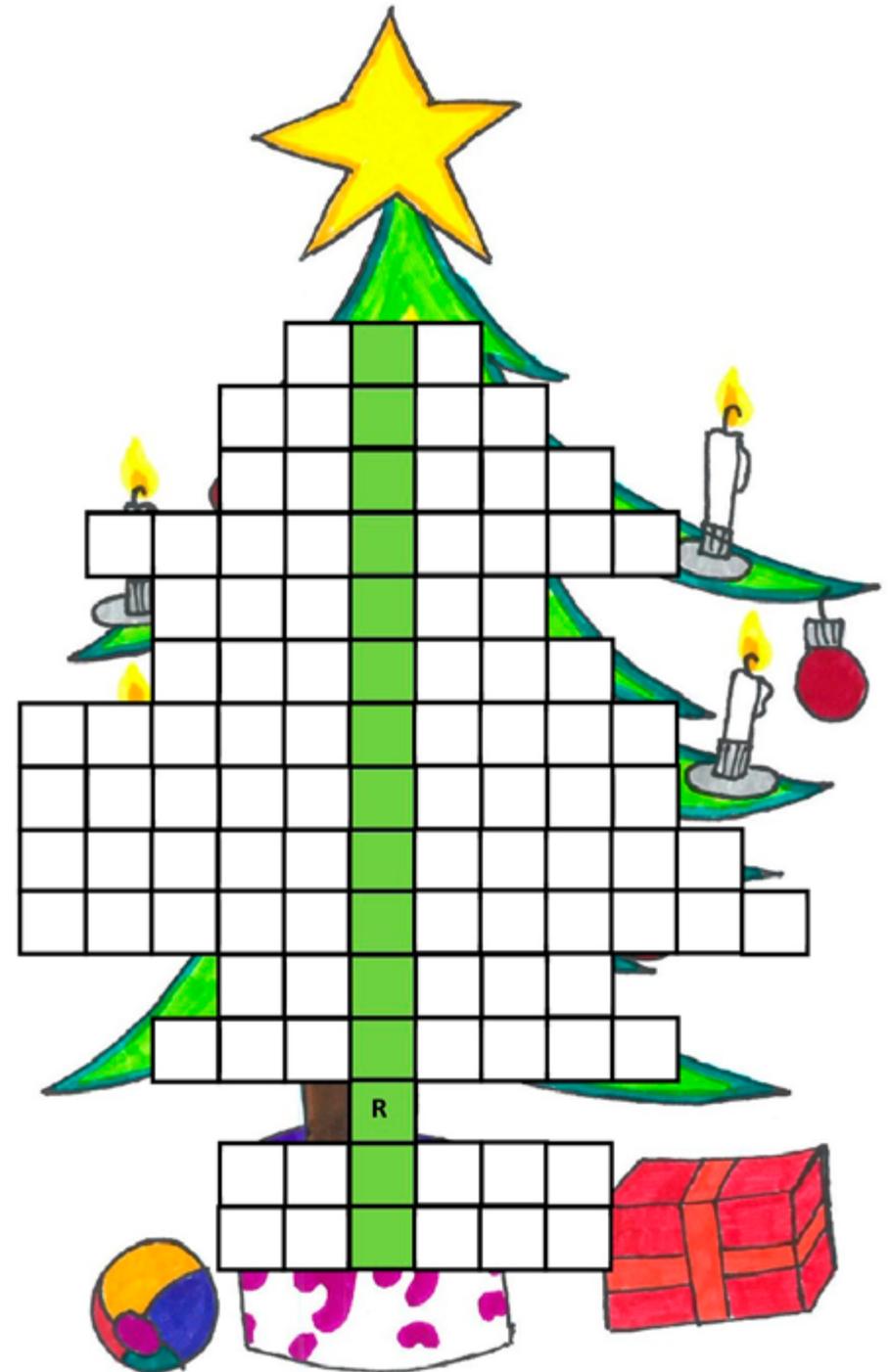
Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2022 wünscht das SFVT (SommerFreizeitVorbereitungsTeam)

Ein Rätsel rund um Weihnachten

Wie gut kennst Du Dich mit Weihnachten aus? Schreibe die jeweiligen Lösungen in den nebenstehenden Weihnachtsbaum. Für jede Antwort gibt es eine Kästchenreihe. Wenn Du am Schluss die grüne Reihe von oben nach unten liest, dann weißt Du, was wir an Weihnachten feiern.

Viel Spaß beim Rätseln!

- 1.) Im Lied „Zu Bethlehem geboren“ findest Du ein Wort mit drei Buchstaben, dass wir so nicht kennen. Es heißt auf Deutsch so viel wie „wohlan, auf!“
- 2.) Er hat den Menschen gezeigt, wo das Christkind geboren wurde.
- 3.) Das Christkind hat in der Nacht viel ... bekommen. Wir bekommen ihn an Weihnachten auch, oder fahren dafür los.
- 4.) Diese Süßigkeit gibt es nur zu Weihnachten oder als Herzen auf der Kirmes.
- 5.) Für diese „Früchte“ brauchen wir einen Knacker, da sie eine harte Schale haben.
- 6.) Es ist eine schwarze Schote und sie ist getrocknet. Sie riecht sehr lecker und wenn wir Plätzchen backen, dann darf es nicht fehlen.
- 7.) Sie haben Maria erzählt, dass sie ein Kind bekommen wird. Was haben sie auf dem Kopf?
- 8.) So nennen wir Jesus an Weihnachten.
- 9.) Der aufregendste Abend im Jahr ist der ...
- 10.) Bevor die Bescherung losgeht, gehen Familien mit Kindern zur ...
- 11.) Wenn ein Kind auf die Welt kommt, nennt man das...
- 12.) Am 6.12. denken wir an einen besonderen Bischof. Er hieß ...
- 13.) An Weihnachten möchten wir uns gegenseitig ... bereiten.
- 14.) Vor Weihnachten schreiben viele Kinder einen Zettel mit einem ...



De Wiehnachtsgeschichte nau Lukas

Dormols geif Kaiser Augustus den Befehl, dat olle Lüe ut sien Riek sick in Listen indriägen süölt. Dat wör dat äerste Mol, dormols wör Quirinus de Stadthalter van Syrien. Dor hett sick olle Lüe up'n Patt maket, um sick indriägen to lauten.

So heff sick auk Jopp ut de Stadt Nazareth in Galiläa lössgiewen, he moss haughe nau Judäa in de Stadt Davids, de Bethlehem nannt worde. He neim siene Verlurvtte Mia met, un bau-le mösse auk dat Kiend kurmen.

Se wör'n jüst dor, dor kreich Mia auk oll 'n lütken Jungen, dat wör dat äerste Kiend van de bäiden. Se wickelden em in Döiker un leigen em in äin Foertrogg, weil in't Gasthuus kien Platz mäehr wör.

In de Neichte van düssen Stall wör'n auk Hirten met iähre Schaupe. Met ens wör dor äin besünneret Lecht un äin Engel siäh: „Nu kieket men nich so bange, ik will ju wat wunnerboares vertellen: Vandage is för ju un olle Lüe de Retter geburden, dat is de Messias, de Herr. Ower et is men bloß en lütket Kiend in äin Foertrogg.“

Os de Engel wegflugen wör, hett sick de Hirten lössgiewen, um dat Kiend to söiken.

In äin Stall hett se Mia, Jopp un den lütken Jungen auk fun'n. De Hirten vertellten iähr de Geschichte van den Engel. Un olle Lüe, de horten, dat dat Kiend de Retter wör, wören baff. Mia ower fröggede sick un neim olles in iähr Hiärte up, un heff auk noch dorüwer nau-dacht.

De Hirten göngen trügge, un siän Danke to usen Herrgott.

***De Dönkes Wichters wünschket frohe Wiehnachtsdage
un dat Beste för dat nigge Joahr 2022!***



Wir gestalten Geburtstage für Grundschul Kinder

Hat Ihr Kind bald wieder Geburtstag und Sie wissen nicht, wie und wo Sie die Party veranstalten wollen? Dann kommen Sie doch einfach zu uns!

Was wir Ihnen bieten?

Ein Rundum-Sorglos-Programm: Spielen, Basteln und was sonst noch alles zu einem Kindergeburtstag dazu gehört. Wir organisieren Themen-Geburtstage, wie eine Eiskönigin Elsa- oder eine Minion-Party. Auch Piraten, Cowboys oder Prinzessinnen sind bei uns an der richtigen Adresse. Falls Ihr Kind einen besonderen Themenwunsch hat, versuchen wir gerne, diesen umzusetzen. Die Kinder werden von jungen Erwachsenen unserer Kirchengemeinde betreut.

Wann?

Wir bieten Kindergeburtstage samstags zwischen 15 und 18 Uhr (oder mit Abendessen bis 19 Uhr) an. Vereinbaren Sie doch einfach einen Termin mit uns!

Was auf Sie zukommt?

Kuchen müssen von Ihnen selbst mitgebracht werden und während des Kindergeburtstages sollte nach Möglichkeit ein Elternteil anwesend sein.

Kosten?

Ohne Abendessen berechnen wir pro Kind 5 €. Darin enthalten sind Getränke, Süßigkeiten, Spiel- und Bastelmaterial, Deko und ein kleines Gastgeschenk. Falls es Ihnen nicht möglich ist, die Kosten selbst zu tragen, melden Sie sich einfach bei Pastoralreferent Christoph Mühl (05426/943020).

Anmeldung?

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich einfach bei Alina Potthoff. Es ist gut, wenn Sie sich frühzeitig melden, damit wir genug Zeit für die Planung haben.

Wir freuen uns auf tolle Kindergeburtstage mit Ihren Kindern!

Die GruppenleiterInnen der Katholischen Jugendarbeit Glandorf

Ansprechpartnerin:

Alina Potthoff

Mobil: 01573/9357089

Mail: alinapotthoff@gmx.de

Bibelfrühstückskreis

Ganz herzlich grüßen wir Euch auf diesem Wege. Gemeinsam frühstücken und Bibelteilen kann seit März 2020 leider nicht mehr stattfinden. Ab dem Jahr 1988 war es ein fester Termin der kfd am ersten Mittwoch im Monat. Nach der 9:00 Uhr-Messe am Mittwoch trafen wir uns im Pfarrheim zum einem kurzen gemeinsamen Frühstück und zum Austausch. Thema war meistens das Evangelium vom kommenden Sonntag, aber auch Aktuelles aus der Kirchengemeinde, der Diözese und der Weltkirche. Mit in unserer Runde war fast immer jemand aus dem Pastoralteam, Pastor, Gemeindeferentin, Pastoralreferent oder eine Wortgottesdienstleiterin, der bzw. die die Vorbereitung des Bibelteilens übernahm. Sie gaben gute Impulse, die zum Nachdenken und zum Diskutieren einluden. Wenn es die Situation zulässt, treffen wir uns am 05. Januar 2022 unter 2G-Regeln im Pfarrzentrum wieder. Die weiteren Termine für 2022 stehen bereits fest und werden im Pfarrbrief bekannt gegeben. Wir würden uns freuen, Euch wieder begrüßen zu dürfen. Jeder, der Interesse hat, ist uns ganz herzlich willkommen.

Nun wünschen wir allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr,
Euer Team vom Bibelfrühstückskreis

Bericht vom Kirchenvorstand St. Johannis Glandorf

Im Jahr 2021 fanden insgesamt 11 Sitzungen vom Kirchenvorstand statt, davon waren 5 Sitzungen online. Die verschiedenen Ausschüsse haben sich zu den aktuellen Themen getroffen, um Planungen und Entwürfe vorzubereiten, die in den gemeinsamen Sitzungen zur Beratung und Beschlussfassung im Kirchenvorstand vorgelegt wurden. Die Arbeit in den Ausschüssen ist die Basis, um in den Vorstandssitzungen eine gute Entscheidung zu treffen.

Der Kirchenvorstand verwaltet die Gebäude, die Liegenschaften, die Friedhöfe, die Kindergärten und die Finanzen. Die Haushaltsrechnungen und die Haushaltsplanungen werden vorbereitet und an das Bischöfliche Generalvikariat zur Prüfung und Genehmigung eingereicht.

Pfarrzentrum

Das neue Pfarrzentrum wird mit den neuen Räumlichkeiten gut genutzt. Der Belegungsplan ist im Internet einzusehen. Auch die „Krabbelgruppe“ ist nach der Coronapause in die

ehemalige Teestube eingezogen. Die Bepflanzung der Außenanlagen ist von Viola Harwerth angelegt worden. Die Stehle der KFD Glandorf hat einen Platz im Garten des Pfarrzentrums erhalten und ist im Juni durch Pfarrer Stephan Höne eingeweiht worden.

Mit dem Umbau vom Kolpingheim ist im November begonnen worden. Die Finanzierung wird durch die Kirchengemeinde Glandorf, dem Bistum und der Bezuschussung durch das Programm der „Dorferneuerung“ getragen. Das Investitionsvolumen liegt bei ca. 450 Tsd Euro. Die Rohbauarbeiten werden durch die Firma August Gründker ausgeführt, die Zimmer-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten durch die Firma Fentker. Firma Heuger führt die Fliesenarbeiten aus, Trockenbau → M+S aus GM-Hütte, Holzfenster/Türen/Innentüren Firma Tepe oHG aus Hilter, Maler Ostendarp aus Bad Iburg. Die Sanitär-/Elektroarbeiten werden von der Firma Mennemann ausgeführt.

Die Pläne sind auch in Abstimmung mit dem Kolping vorgenommen worden. Im Erdgeschoss wird der Eingangsbereich mit Toiletten und Behinderten-WC sowie der Küchenraum und, der große Saal neugestaltet. Hier wird das vorhandene Parkett ausgebaut, eine neue Sohle gegründet und anschließend das Parkett wieder eingebaut. Das OG ist mit der Erneuerung von Dachfenster und Dämmung betroffen. Die Außenfassade wird nur gestrichen. Die gesamten Arbeiten sollen laut Plan, im Sommer 2022 abgeschlossen sein.

Tagespflege/Stephanswerk

Das Gebäude des alten Pfarrheims ist abgerissen worden und der Neubau ist deutlich sichtbar. Im Erdgeschoss entsteht eine neue Tagespflege mit 20 Plätzen. Im Ober- und Staffelgeschoss werden 10 barrierearme Mietwohnungen in einer Größe zwischen 57 und 86 m² entstehen. Die Wohnungen haben zwei oder drei Zimmer mit Balkon. Zu jeder Wohnung gehört ein PKW-Abstellplatz. Nähere Auskünfte gibt Herr Determann und Herr Herbermann vom Stephanswerk. Die Kirchengemeinde hat eine Wohnung gekauft und wird diese über das Stephanswerk vermieten. Die Tagespflege und die 10 Wohneinheiten sollen im Sommer bezugsfertig sein.

Gebäude/Liegenschaften/Streaming Gewerbegrundstücke nördlich der Feuerwehr

Die Gemeinde hat die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Nutzung der Grundstücke geschaffen. Die Erschließung sollte bereits abgeschlossen sein. Die Grundstücke werden auf Erbpacht durch die politische Gemeinde angeboten. Die ersten Verträge sind bereits unterschrieben. Wir hoffen, dass die „Malteser“ bald ein Schulungszentrum bauen werden, damit ein Stützpunkt hier im Südkreis von Osnabrück entstehen kann.

Die Beleuchtung vom Kirchturm

Im ersten Abschnitt werden auf dem Haus der Praxis Dr. Voth und dem Haus Wibbelsmann die Beleuchtungskörper installiert, bzw. durch neue LED Strahler ausgetauscht. Im zweiten Abschnitt wird der Kirchturm vom Dach der Taufkapelle aus beleuchtet. Hierzu sind auch Spenden eingegangen. Dann wird der Kirchturm von drei Seiten angestrahlt

und das Erscheinungsbild wird sich deutlich verbessern.

Die Fahnenmasten vor dem Haupteingang der Kirche wurden erneuert.

In Glandorf und Schwege hat sich eine Streaming-Gruppe aus mehreren Personen zusammen-gefunden, die regelmäßig aus den Kirchen in Glandorf und Schwege Messen auf unserem YouTube-Kanal übertragen. Auch hier wurden mehrere tausend Euro investiert. Die Übertragungen werden immer besser und sind von einer sehr guten Qualität.

Kindertagesstätten/Kinderkrippen

Das neue Gesetz für die Kindertagesstätten fordert mehr Personal. Das ist gut, doch die benötigten Fachkräfte stehen oft gar nicht zur Verfügung. Auch gerade in diesen „Corona“ Zeiten stellt uns diese Aufgabe vor große Probleme. Es müssen u. a. bei den verlängerten Öffnungszeiten mindestens zwei Fachkräfte pro Gruppe anwesend sein. Wir bemühen uns als Träger mit den Erzieher*innen ein gutes Angebot für die Eltern und Kinder in Glandorf zu leisten. Im Arbeitskreis U6 werden die inhaltlichen Aufgaben und Probleme mit der politischen Gemeinde diskutiert. Die Umsetzung für das Raumangebot liegt bei der politischen Gemeinde.

Auch der Wechsel in der Leitung im Christophorus Kindergarten hat begonnen. Die Stellenausschreibung ist abgeschlossen und wir hoffen die Stelle qualifiziert neu besetzen zu können.

Friedhöfe/Waldfriedhof

In diesem Jahr sind die normalen Pflegemaßnahmen auf beiden Friedhöfen durchgeführt worden. Auf dem alten Friedhof werden immer mehr „Vierer“-Grabstellen verkleinert und dadurch ein Baum auf dem hinteren Teil der Grabstelle angepflanzt. Zukünftig sollen zurückgegebene Grabstellen direkt verkürzt werden, weil vorwiegend nur noch kleine Grabstellen genutzt werden. Die Friedhöfe werden Gebührenhaushalte und müssen sich entsprechend selber tragen. Auf dem neuen Friedhof wurde eine neue 6 Meter hohe Skulptur vom Künstler Stall aus Fürstenuau errichtet, finanziert aus Spenden. Die Baumaßnahme ist noch nicht ganz abgeschlossen aber deutlich sichtbar. Durch das Tor, die Himmelspforte soll eine Verbindung zwischen Erd- und Urnenfriedhof, eine unmittelbare Durchlässigkeit zwischen den Friedhofsteilen geschaffen werden. Sie symbolisiert auch den Zugang zu Gott. Die drei eingearbeiteten Lichtquellen symbolisieren die heilige Dreifaltigkeit. Das in das Tor eingearbeitete graphische Kreuz stellt den Übergang zum ewigen Leben dar. Die Schale (aus Stein) auf dem Pastorenfriedhof steht für das Abendmahl, das auch die Pastöre in Gottesdiensten mit den Gläubigen feiern, und somit für die Gemeinschaft mit Gott. Eine Beschriftung und Beleuchtung werden noch folgen.

Glandorf, November 2021

Für den Kirchenvorstand

Dieter Hagedorn

Bericht des Kirchenvorstands St. Marien Schwege

Ein weiteres Jahr im Zeichen der Corona-Pandemie neigt sich dem Ende zu und wir blicken trotz der besonderen Herausforderungen auf eine sehr gute Zusammenarbeit der verschiedenen Gremien und Gruppen unserer Kirchengemeinde zurück.

Aufgrund der strengen Abstands- und Hygiene-Regeln veränderte sich die Kommunikation in unseren Gremien verstärkt durch den Einsatz von Technik mit Durchführung von Video-Gesprächskreisen. So wurden die ersten drei Kirchenvorstandssitzungen als Videokonferenzen abgehalten. Auch die technische Umsetzung des Streamings wurde in unserer Kirchengemeinde weiter vorangetrieben, mit dem Ergebnis, dass neben der Osternachtmesse auch die beiden Messfeiern zur 1. Hl. Kommunion und die Feier zur Firm-Spendung live übertragen wurden. Ergänzt wurde das ganze durch Videoaufnahmen von einer aufgezeichneten Maiandacht vor unserer Marienkapelle und einer Andacht zum Fronleichnamsfest vor dem Kreuz in Schwegmann's Busch.

Kirchengebäude, Pfarrgarten und Pfarrheim

Der Wintereinbruch am ersten Februar-Wochenende hat auch bei unseren Gebäuden seine Spuren hinterlassen. So mussten etliche Eimer mit Schnee von dem Kirchengewölbe und dem Boden vom Pfarrhaus geräumt werden. Aufgrund des schnellen Handelns ist es glücklicherweise nicht zu wesentlichen Schäden gekommen.

Fast zur guten Tradition geworden ist der Aktionstag an einem Samstag im Frühjahr, an dem das Kirchengewölbe mit dem angrenzenden Pfarrgarten und unser Friedhof durch Mitglieder des Kirchenvorstands, des Pfarrgemeinderats und weiteren freundlichen Helfern „auf Vordermann“ gebracht werden.

Wie eingangs erwähnt war auch die technische Umsetzung des Streaming eine der Herausforderungen dieses Jahres. So haben wir im Kirchenvorstand ein „Technik-Team“ gegründet, welches sich um die weitere Umsetzung dieses Themas gekümmert hat. Zunächst stand hier die Schaffung der technischen Voraussetzungen für eine Übertragung im Vordergrund. Der ISDN-Anschluss im Pfarrheim wurde auf VOIP umgestellt und es wurde eine WLAN-Verbindung zur Kirche hergestellt. Im weiteren Verlauf wurden diverse technische Geräte und eine Kamera angeschafft und ein entsprechendes Know-how aufgebaut, was schließlich die Übertragung direkt aus der Schwegener Kirche ermöglichte.

Friedhof

Auch in diesem Jahr konnte ein Überschuss im Friedhofshaushalt erzielt werden. Damit haben wir weiter die Möglichkeit, an der Umsetzung unseres „Masterplans“ zu arbeiten, was wir mit der Anlage neuer Wege auch getan haben. Der verbleibende Überschuss wurde zur weiteren Schuldentilgung (Erneuerung der Friedhofsmauer) verwandt. Die ver-

mehrten Anfragen zeigen, dass sich unser Friedhof im Wandel von den großen Grabstätten hin zu kleineren Grabstätten befindet, wodurch sich weitere Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen unseres „Masterplanes“ bieten.

Aktuell wird an der Veränderung des Lagerplatzes für den Erdaushub gearbeitet.

Kindergarten

Die Corona-Pandemie stellte auch das Team unseres Kindergartens vor besondere Herausforderungen. So musste in Zeiten des Lockdowns eine Notbetreuung eingerichtet werden. Der bauliche Zustand und die Kapazität unseres Kindergartens waren immer wieder Thema in unseren Sitzungen. Aktuell ist ein großes Thema der Neubau einer 5 bis 6-zügigen Kindertagesstätte in Schwege, wo sich der Prozess zurzeit in Bereich der Entscheidungsfindung bei der politischen Gemeinde befindet.

Finanzen

In 2020 schloss die Haushaltsrechnung mit Einnahmen in Höhe von 64.623,68 € und Ausgaben in Höhe von 65.241,63 € – somit mit einem negativen Ergebnis von 617,95 € – ab.

In den Planungen für 2020 waren wir noch von Einnahmen in Höhe von 59.219,00 € und Ausgaben in Höhe von 68.905,94 € – somit von einem deutlich höheren Defizit in Höhe von 9.686,94 € ausgegangen. Durch eine etwas höhere als geplant ausgefallene Schlüsselzuweisung und höhere Einnahmen beim Gemeindebeitrag sowie bei den Spenden konnten wir trotz der Turmreparatur, der Anschaffung der Altarbeleuchtung und des neuen Rasenmähers einen fast ausgeglichenen Haushalt erzielen.

Bei der Haushaltsplanung für 2021 gehen wir unter Berücksichtigung der um 10 % gekürzten Schlüsselzuweisung von Einnahmen in Höhe von 52.064,00 € und Ausgaben in Höhe von 59.995,94 € aus. Das sich daraus ergebende negative Ergebnis von 7.931,94 € muss durch eine Entnahme aus den Rücklagen ausgeglichen werden. Anzumerken ist hier, dass wir keine wesentlichen Investitionen für 2021 geplant haben.

Für 2022 müssen wir mit weiteren Kürzungen der Schlüsselzuweisung rechnen.

Dank und Ausblick

Zu wissen, dass wir von vielen Seiten mit Rat und Tat unterstützt werden, lässt uns mit Zuversicht in das Jahr 2022 gehen. Für diese Unterstützung wollen wir uns seitens des Kirchenvorstands hiermit noch einmal ausdrücklich bedanken – HERZLICHEN DANK!

Besonders danken möchten wir dem Pfarrgemeinderat. Wir vertrauen auf eine weitere sehr gute Zusammenarbeit im Jahr 2022.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes Weihnachtsfest. – Bleiben Sie gesund.

Schwege, im November 2021

Für den Kirchenvorstand St. Marien Schwege

Norbert Siemann

Wichtiger Hinweis zur Veröffentlichung von Geburtstagen, Taufen, Trauungen und Jubiläen im Pfarrbrief

In jedem Pfarrbrief sagen wir den Gemeindemitgliedern unsere Glück- und Segenswünsche, die in der jeweiligen Woche einen hohen Geburtstag, eine Taufe, eine Trauung oder ein Ehejubiläum feiern können. Viele freuen sich darüber. Es gibt aber auch Gemeindemitglieder, die eine Veröffentlichung nicht möchten. Wir bitten Sie, sich in diesem Fall rechtzeitig im Pfarrbüro zu melden.

Da uns die Daten der kirchlichen Trauungen nicht von allen Gemeindemitgliedern bekannt sind, bitten wie Ehepaare, die einen Glückwunsch zur Silbernen, Goldenen oder Diamantenen Hochzeit wünschen, sich frühzeitig im Pfarrbüro zu melden.

Bericht vom PGR-Ausschuss Diakonia

Die Coronapandemie hält die Welt seit fast zwei Jahren auf Abstand. Auf das Händeschütteln, auf Umarmungen, aber auch auf die Mimik der anderen Menschen müssen wir größtenteils verzichten. Auch der direkte Kontakt zwischen den Mitgliedern unserer Gemeinde musste weitestgehend runtergefahren werden. Die Menschen höheren Alters, die zu den vulnerabelsten Gruppen unserer Gesellschaft zählen, konnten sich vielerorts nicht mehr zu Gesprächen, Kartenspiellunden und Festen treffen. Auch die Geburtstage konnten nicht mehr in dem Rahmen gefeiert werden, wie man es vorher gewohnt war; Hausbesuche fielen komplett aus.

Ab dem Frühjahr 2022 werden die Jubilare des letzten halben Jahres zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier mit Pastor Höne eingeladen, um einen geselligen Nachmittag mit einem Gottesdienst und bei Kaffee und Kuchen zu verbringen.

Ebenfalls konnten wir durch eine großzügige Sachspende einen Rollstuhl für unsere beiden Gemeinden gewinnen, der nun für Prozessionen, Beerdigungen oder Gottesdienste bereitsteht, um Menschen, die nur eingeschränkt laufen können, eine Teilnahme zu ermöglichen.

Bleiben Sie weiter positiv gestimmt und negativ getestet. So können wir gut und gesund gemeinsam durch das nächste Jahr gehen!



Bericht vom PGR-Arbeitskreis Analyse

Mit dem Weihnachtspfarrbrief 2019 haben wir unsere Gemeindebefragung gestartet. Es haben ca. 3% aller katholischen Gemeindemitglieder an der Befragung teilgenommen. Nimmt man die Zahl der Gottesdienstbesucher (vor Corona), so haben rund 30% geantwortet.

Nach Auswertung der Ergebnisse haben wir diese Stück für Stück veröffentlicht. Sie sind zum Nachlesen weiterhin auf unserer Homepage www.pg-glandorf-schwege.de unter Gemeindeleben – Kirche der Beteiligung verfügbar.

Nun kommt berechtigterweise die Frage: Was geschieht mit den Rückmeldungen, werden diese überhaupt irgendwie berücksichtigt? Kümmert sich irgendjemand um die Themen? Die Antwort ist: JA!

Im ersten Schritt haben die Ausschüsse des Pfarrgemeinderates die Punkte aufgenommen, die thematisch in den jeweiligen Ausschuss gehören. Beispielsweise sind so die Aktionen „Wer macht denn was?“ und „Ihr fragt – Wir antworten“ entstanden, die über den Ausschuss Öffentlichkeit betreut werden. Ein anderes Beispiel ist das neue Konzept für „Runde Geburtstage älterer Gemeindemitglieder“, welches nun über den Ausschuss Diakonia in die Umsetzung geht.

Ein intensiver Blick auf die Ergebnisse erfolgte dann auch noch einmal im Rahmen der Klausurtagung der Gremien unserer Pfarreiengemeinschaft am 06.11.2021. Unsere Klausurtagung stand unter der Überschrift „Die Zeichen der Zeit erkennen“. So haben die beiden Kirchenvorstände und der Pfarrgemeinderat gemeinsam mit zwei Moderatorinnen aus dem Bereich Gemeindeberatung unseres Bistums kritisch diskutiert, vieles hinterfragt und konkrete Punkte erarbeitet, die im Laufe des kommenden Jahres umgesetzt werden sollen.

Wir sind und bleiben also dran!



Bericht vom PGR-Arbeitskreis Ehrenamtskartei

Sei dabei! – In unserer Ehrenamtskartei – Für (D)eine bunte und vielfältige Kirche Dein ehrenamtliches Engagement ist gefragt! Viele Menschen bringen sich bereits ein und auch Du kannst mit kleinen und großen Hilfen zu einem lebendigen Miteinander beitragen. Details findest Du unter: www.pg-glandorf-schwege.de/gemeindeleben/ehrenamtskartei/

Pfarreiengemeinschaft! Wir sind sehr stolz, dass Ihr mit Euren vielfältigen Talenten, Fähigkeiten und unermüdlichem Einsatz immer wieder dabei seid!

Hast Du Fragen?

Melde Dich gerne im Pfarrbüro, bei den Hauptamtlichen oder einem Mitglied unseres Pfarrgemeinderats.

#lebendigeKirche
#ehrenamt #seidabei

Bist Du dabei?

Dann fülle einfach eine Ehrenamtspostkarte aus, die in den Schriftenständen unserer Kirchen ausliegt bzw. auf unserer Homepage zum Download bereitsteht.

Wir freuen uns auf Dich!

DANKE!

Ein großes DANKE-SCHÖN an alle Ehrenamtlichen unserer



Dein ehrenamtliches Engagement ist gefragt!

Die Kirchengemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft sind bunt und vielfältig. Viele Menschen bringen sich bereits mit ihren Talenten und Fähigkeiten ein. Auch Du kannst mit kleinen und großen Hilfen zu einem lebendigen Miteinander beitragen. Wir freuen uns, wenn Du in unserer Ehrenamtskartei dabei bist.

Name, Vorname, Telefon, Mailadresse

Das kann ich einbringen (z.B. Hilfe bei Veranstaltungen, Soziales, usw.)

Bei Fragen stehen das Pfarrbüro, die Mitglieder im Pfarrgemeinderat oder die Hauptamtlichen gerne zur Verfügung!

Kontakt: www.st-johannis-glandorf.de



Bericht des PGR-Ausschusses Koinonia

Der Ausschuss Koinonia steht für Gemeinschaft.

Die Gemeinschaft verbindet die anderen Grunddienste der Kirche.

Der Ausschuss bemüht sich um Einheit und Gemeinschaft zwischen Gott und Mensch, zwischen Menschen selbst, den Einzelnen, Familien, zwischen Konfessionen und Völkern.

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. Dieses Jahr konnten wir zwar nicht wie gewohnt ein großes Pfarrfest in Glandorf feiern, doch mit dem „Tag der Begegnung“ im September hatten wir endlich wieder die Möglichkeit, eine kleine Veranstaltung durchzuführen. Die Gemeinde war zum Klönen nach dem Hochamt eingeladen. In Schwege konnte der Martinsmarkt leider noch nicht stattfinden. Stattdessen haben wir den bei den Kindern beliebten Martinsumzug angeboten. Zahlreiche Familien haben sich auf den Weg gemacht, um mit ihren Kindern einige Martinslieder zu singen. Musikalisch begleitet wurde der Umzug von der Blaskapelle Schwege. Auch die Feuerwehr Schwege hat uns an diesem Abend unterstützt.



Gemeinsames Pfarrfest

Gerade durch die Corona-Krise, wo viele Begegnungen nicht möglich sind, spüren wir deutlicher denn je, dass erlebte Gemeinschaft unser (nicht nur kirchliches) Leben besonders wertvoll macht.

Wir wollen daher ein starkes Zeichen der Gemeinschaft und Verbundenheit in unserer Pfarreiengemeinschaft setzen, indem wir fortan gemeinsame Pfarrfeste feiern, jährlich wechselnd an unseren beiden Kirchstandorten in Glandorf und Schwege.

So feiern wir gemeinsam 2022 rund um unsere St. Marien-Kirche, 2023 rund um unsere St.-Johannis-Kirche und so weiter.

Bericht des PGR-Ausschusses Liturgia und Martyria

Der Ausschuss Liturgia und Martyria steht für:

Mutig Gottes Wort verkünden. Liturgische Dienste begleiten und begeistern. Mehr Menschen für diese Dienste gewinnen. Die Vielfalt in der Liturgie gemeinsam entdecken und feiern.

Die Arbeit in unserem Ausschuss dreht sich um die Verkündigung der Frohen Botschaft und die Feier des Glaubens in verschiedenen liturgischen Formen.

Mit den Hauptamtlichen stehen wir daher im Austausch zu Themen wie dem Konzept für die Firmvorbereitung, der Durchführung von Wort-Gottes-Feiern oder der Bestattungskultur in unserer Pfarreiengemeinschaft.

Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit dem Thema liturgische Kompetenz im Ehrenamt. In diesem Zusammenhang hat für unsere Lektor*innen am 08.10.2021 in der Glandorfer Kirche eine Fortbildung mit der Sprachtrainerin Inez Wichmann stattgefunden.

Die Taufkatechet*innen konnten sich mit Pastor Höne treffen, um ihre Arbeit und das Konzept der Taufkatechese zu reflektieren.

Für die Kommunionhelfer*innen ist ein gemeinsames Treffen weiterhin in Planung, ein Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Zum Start der Arbeit im Ausschuss Liturgia und Martyria hatten wir uns vorgenommen, über neue und andere liturgische Angebote nachzudenken, diese zu planen und zu realisieren. Durch die Corona-Situation stecken die Ideen dazu noch in unserem Themenspeicher. Aber es sind trotzdem durch die Kreativität verschiedener Personen einige neue Angebote entstanden, wie z.B. die Radtour „Andächtig unterwegs“, die „To-Go-Angebote“ zu Weihnachten, Ostern und Fronleichnam.

Wir nehmen natürlich auch gerne Ihre/Eure Ideen und Anregungen entgegen, um das liturgische Angebot in unserer Pfarreiengemeinschaft weiter zu bereichern.



Bericht des PGR-Ausschusses Öffentlichkeit

Der Ausschuss Öffentlichkeit steht für Sichtbarkeit und Transparenz.

Unsere Pfarreiengemeinschaft kann und soll ein Ort sein, in dem vielfältige Informationen geteilt und unterschiedliche Meinungen offen ausgetauscht werden können.

Darum versuchen wir über das Jahr hinweg, so viele Informationen wie möglich zu teilen. Waren es lange Zeit „nur“ der Pfarrbrief und die Glandorfer Mitteilungen, die die Pfarreiengemeinschaft mit wichtigen und aktuellen Themen versorgt haben, so sind wir jetzt zusätzlich auch auf mehreren digitalen Informationskanälen unterwegs.

Es lohnt sich auf jeden Fall immer wieder unsere runderneuerte Homepage www.pg-glandorf-schwege.de oder unseren Facebook- bzw. Instagram-Account „Pfarreiengemeinschaft-Glandorf + Schwege“ zu besuchen, um Neues, Aktuelles und Interessantes zu erfahren.

Auch unser YouTube-Kanal bietet regelmäßig sehenswerte Liveübertragungen und Beiträge an.

Nun waren wir mit unserem Ausschuss zum dritten Mal in unserer Amtszeit für die Erstellung des Weihnachtspfarrbriefes zuständig. Wir hoffen, dass er wieder auf reges Interesse stößt und Sie/Euch informativ durch die Weihnachtszeit begleitet.

Wir freuen uns, dass sich wieder viele Menschen die Mühe gemacht haben, um diesen besonderen Pfarrbrief mit einem Beitrag mit Leben zu erfüllen. Herzlichen Dank dafür!

An alle Kinder, die an unserer Mal-Aktion „Weihnachtsbilder“ teilgenommen haben: Klasse, dass ihr mitgemacht habt!

Alle Gemeindemitglieder sind ganz herzlich eingeladen, in der Weihnachtszeit die Bilder in und an unseren Kirchen zu bestaunen.



Bericht des PGR – Ausschusses Ökumene

Der Begriff Ökumene steht für die Zusammenarbeit der verschiedenen christlichen Kirchen. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, gemeinsam in Wort und Tat den christlichen Glauben zu verkünden und zu leben. Darüber hinaus geht es in der Ökumene um Schritte hin zu einer sichtbaren Einheit aller Christen.

Ökumenischer Pfingstgottesdienst

(Fast) wieder alles anders am Pfingstmontag in Glandorf. Gleich zweimal versammelte sich die Gemeinde zum 11. Ökumenischen Gottesdienst. Geplant war als Ort der Schulhof der Ludwig-Windthorst Schule. Doch das Wetter spielte nicht mit, sodass Pastoralreferent Christoph Mühl, Pastor Stephan Höne, Pastor Reinhard Keding und der ökumenische Arbeitskreis mit zahlreichen Gästen die Gottesdienste in der St. Johannes Kirche Glandorf feierten.

Wir bedanken uns an dieser Stelle beim Crescendo Chor, der mit einer kleinen Zahl Sänger*innen beide Gottesdienste musikalisch unterstützte.

Da wir die Feierlichkeiten zum 10-jährigen Jubiläum dieses Jahr nicht machen konnten heißt es: „Aller guten Dinge sind drei!“ Die Pfarreiengemeinschaft Glandorf + Schwege und die Kirchengemeinde Bad Laer-Glandorf haben die Pläne für einen Jubiläumsgottesdienst nicht aufgegeben. Der 12. Ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag 2022 soll wieder groß gefeiert werden. Der ökumenische Arbeitskreis nimmt die gute Stimmung dieses etwas anderen Jahres mit und freut sich auf die kommenden Aufgaben.

Adventliche Begegnungen

In diesem Jahr feierten wir nun schon zum elften Mal die adventlichen Begegnungen. Wieder unter dem Motto: „Gott kommt an!“ Für viele Gläubige unserer Pfarreiengemeinschaft ist es mittlerweile ein fester Bestandteil in der Adventszeit geworden, sich am Montagabend auf den Weg zu machen, um der Hektik, dem Stress und den Sorgen dieser Vorweihnachtszeit für einige Augenblicke zu entkommen. Da wir im Advent 2020 aus bekannten Gründen nicht alle Stationen besuchen durften, haben wir auch in diesem Jahr wieder Orte und Einrichtungen ausgesucht, wo Menschen durch die Pandemie besonders betroffen waren und auch noch sind. Wir waren an der Grundschule in Glandorf, am Seniorenpark Haus Glandorf, am St. Marienkindergarten in Schwege und auf dem Glandorfer Thieplatz.



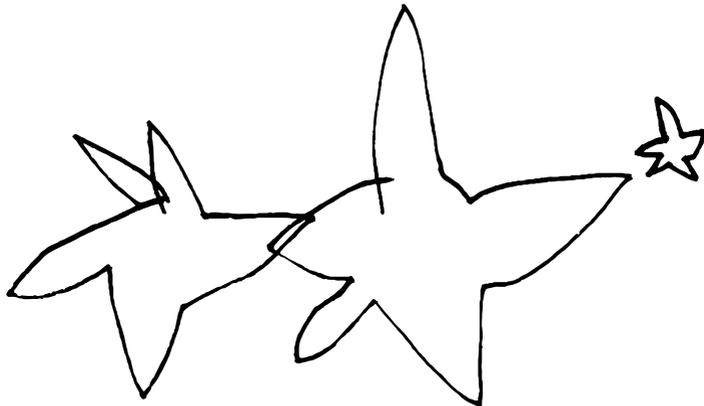
Die Kita St. Johannis



Mein kleiner Weihnachtsstern

Mein kleiner Stern leuchtet weit
am Fenster in der Weihnachtszeit.
Glitzerglimmer! Oh wie schön
ist mein Sternchen anzusehn.
Seht euch nur mein Fenster an!
Wie mein Sternchen funkeln kann!
Glitzerglimmer! Seht nur her!
Dieses Sternchen strahlt so sehr
in das Zimmer hell herein
mit funkelhellem Lichterschein.

(Eibe Bräunling)



Wir wünschen allen ein schönes
Weihnachtsfest!



Stern über Bethlehem zeig uns den Weg...



Viele Himmelskörper sind vor Jahrmillionen entstanden. Das Licht der Sonne und der anderen Sonnen, die wir Sterne nennen, waren und sind Voraussetzung für alles Lebendige und für das Fortbestehen auf unserer Erde.

Trotz der unendlichen Ferne, haben sie Einfluss auf unser Leben. Sie beeinflussen Tag und Nacht, unser Wohlbefinden und unsere Stimmungen.

Sie geben uns Orientierung. Weltentdecker wie Christoph Kolumbus dienten die Sterne als Anhaltspunkte, um Wege in die neue Welt zu finden.

Selbst unsere modernen Navigationsmöglichkeiten basieren auf den damaligen Prinzipien: der Orientierung an bekannten Punkten, zu denen auch die Sterne gehören. Astrologen und Propheten bringen Sterne, als himmlisches Zeichen, mit dem Schicksal der Menschen in Verbindung.

Für uns Christen hat der Stern von Bethlehem eine besondere, schicksalhafte Bedeutung. Er wies den Hirten und den Königen den Weg zum Stall. Sie orientierten sich an ihm und ließen sich von seinem Licht führen. Ein mutiges Unterfangen der Menschen damals.

Auch heute noch benötigen wir Menschen Orientierung. Doch von wem lassen wir uns führen und haben wir den Mut neue Wege zu gehen?



*Stern über Bethlehem,
zeig uns den Weg.
Führ uns zur Krippe hin,
zeig wo sie steht.
Leuchte du und voran,
bis wir dort sind.
Stern über Bethlehem,
führ uns zum Kind.*

Im Christophorus Kindergarten haben wir uns in der Adventszeit mit den Sternen beschäftigt und uns von der Faszination der Sterne im Spiel, im Singen, beim Erzählen und Basteln inspirieren lassen.



Wir wünschen Ihnen allen ein strahlendes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes neues Jahr.



Der Marien-Kindergarten

„Lesen ist ein grenzenloses Abenteuer der Kindheit.“



Astrid Lindgren erinnert uns mit ihrem Ausspruch an eine wunderbare Beschäftigung. Wenn wir lesen, ist in unserem Kopf richtig was los. Er ist aktiv, obwohl wir es uns gemütlich machen, und im besten Fall berührt uns das Gelesene an Herz und Seele.

Im Kindergarten haben Bilderbücher einen ganz besonders hohen Stellenwert:

Sie faszinieren und fördern u.a. die Sprachentwicklung.

Beliebt sind Geschichten, die Freude machen, informieren, lustig sind oder zum Nachdenken anregen. Die Kinder mögen es, wenn wir ihnen vorlesen. Sie holen auch Bilderbücher nach draußen, dann lesen wir auf dem Spielplatz vor. Das geht auch mit Jacke und Mütze im Winter!

Vor kurzem haben sich die Kinder mit verschiedenen Ausführungen von Bibeln beschäftigt. Sie sind zurzeit unter den Top 10.

Uralte Bibeln haben übrigens richtig beeindruckt! Ehrfürchtig haben die Kinder das über 100 Jahre alte Exemplar gestreichelt, welches wir ausgeliehen haben.

Natürlich wollten die Kinder wissen, was drinsteht. Also stehen Bibelgeschichten ebenfalls gerade im Vorlese-Fokus. Dann wird es auf einmal ganz still und alle hören gespannt zu.

Gemeinsames Philosophieren und Nachdenken ist dabei wundervoll. Denn das gehört für uns im Kindergarten stets dazu: Fragen stellen, Was-wäre-wenn-Gedanken aussprechen, Vermutungen anstellen, akzeptieren, wenn jemand etwas anderes denkt, als man selbst. Welche Geschichten oder Bücher haben Sie als Kind geliebt?

Gibt es sie noch? Vielleicht erzählen Sie Ihren Kindern, Enkeln oder anderen davon.

Im Kindergarten haben die Kinder überlegt, welche Bücher sie besonders gern mögen. Einige Lieblingsbücher haben die Kinder für Sie gemalt.



Wir wünschen Allen Zeit und Freude für das grenzenlose Abenteuer „Buch“.

Fröhliche Weihnachten wünscht das Team aus dem Marienkindergarten Schwege!

Krabbelgruppen in Glandorf

Ein Jahr mit vielen neuen Eindrücken geht für die kleinen (und großen) Krabbelkinder zu Ende.

Nach langer Pause durften die einzelnen Krabbelgruppen sich Ende des Sommers 2021 endlich im neuen Pfarrzentrum treffen. Der neue Raum wurde fleißig von den Babys und Kleinkindern erkundet und auch die Mütter und Väter konnten sich in gemütlicher Runde austauschen.

Aufgrund der sehr langen, coronabedingten Pause haben sich leider einige Gruppen aufgelöst, aber wir sind froh, dass sich wieder neue Krabbelgruppen zusammengefunden haben und diese sich regelmäßig treffen können. Die kleinsten Krabbelgruppen Kinder sind gerade erst ein paar Monate alt und die Älteren sind schon 3 Jahre und älter, somit entstehen vielleicht schon erste Freundschaften fürs Leben.

Wir hoffen, dass die Gruppen sich auch weiterhin treffen und austauschen können und freuen uns über jede Mutter und jeden Vater, die/der Interesse an Austausch und ein nettes Beisammensein hat. Sprecht uns gerne persönlich an oder meldet euch telefonisch bei Lisa Conrad (05426/8076540), Karina Lehmkuhl (05426/9059465) oder Laura Pöhler (0151-23321080).

Auf ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Krabbelgruppen in Schwege

In den Schweger Krabbelgruppen sind kleine und große Teilnehmer gern gesehen. In Begleitung von Mama oder Papa (oder auch Oma/Opa) können die Kinder miteinander spielen, toben, singen und vieles mehr. So können die „Kleinen“ früh mit anderen Kindern ihres Alters in Kontakt treten, während die „Großen“ Erfahrungen miteinander austauschen können.



Unser Krabbelgruppenraum befindet sich im Schweger Pfarrheim (Gebäude rechts neben der Kirche).

Jahrgang 2018/2019: mittwochs von 10:00 Uhr bis ca. 11:30 Uhr

Jahrgang 2020/2021: dienstags von 09:30 Uhr bis ca. 11:00 Uhr

Bei Fragen gerne bei Jessica Jankrift (Tel. 4585) melden.

Auch in diesem Jahr mussten viele Treffen aufgrund der Pandemie abgesagt werden, wurden, sofern die Situation es zuließ, „ins Freie“ verlegt oder fanden im Privaten statt.

Wir hoffen, dass wir im Jahr 2022 wieder durchstarten dürfen.

Wir wünschen allen besinnliche, fröhliche und vor allem gesunde Feiertage.

Seit über 30 Jahren ist der Eine-Welt-Laden ein fester Bestandteil der Glandorfer Kirchengemeinde. Er wurde 1988 von einigen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates gegründet, die sich im Arbeitskreis „Mission, Entwicklung, Frieden“ (kurz MEF) zusammengeschlossen hatten.



Eine-Welt-Laden

Fair handeln!

Der Standort des Ladens hat schon einige Male gewechselt, seit Februar 2017 befindet er sich in einem Raum in der Windmühlenstr. 3 beim Heimat- und Kulturverein. Die günstige Lage mitten im Ort, der helle, freundliche Verkaufsraum mit dem großen Schaufenster und nicht zuletzt die gute Zusammenarbeit mit dem Verein Kultour-Gut! haben unsere Arbeit und unseren Umsatz positiv beeinflusst.

Für 2022 steht wieder ein Umzug an. Voraussichtlich im Mai beziehen wir zusammen mit Kultour-Gut! das renovierte Haus Wibbelsmann an der Kirche.

Derzeit besteht unser Eine-Welt-Laden-Team aus 12 Personen, die sich für den „Fairen Handel“ engagieren. So wollen wir einen Beitrag dazu leisten, dass die Produzenten in den südlichen ärmeren Ländern einen fairen Preis für ihre Produkte erhalten, der ihnen und ihren Familien ein würdevolles Leben ermöglicht.

Habt ihr / Haben Sie Interesse, in unserem Team mitzumachen? Wir freuen uns über jede weitere personelle Unterstützung!

Zu unserem Warenangebot gehören neben einem umfangreichen Sortiment an Kaffee, Tee und Schokolade unter anderem auch Wein, Honig und Korbwaren sowie Reis, Quinoa, Gewürze, Plätzchen, Tücher, Schmuck und kleine Geschenkartikel. Immer wieder nehmen wir neue Artikel in unserem Angebot auf. Schauen Sie gerne unverbindlich herein, stöbern ist erwünscht!

Einige Artikel können Sie auch in der Bücherei in Schwege erwerben.

Sie finden bei uns auch eine kleine Ausstellung der selbst hergestellten Waren aus dem Theresienhaus, die der jeweiligen Jahreszeit angepasst ist.

Wir bedanken uns bei allen Kunden, die uns die Treue halten! Wir freuen uns auch über viele neue Kunden, die den „Fairen Handel“ unterstützen und so zu einer gerechteren Welt beitragen.

Unsere Öffnungszeiten sind sonntags von 10 – 12 Uhr sowie mittwochs und freitags von 15 – 17 Uhr.



Weiterhin ist unsere Pfarreiengemeinschaft als „Faire Gemeinde“ zertifiziert. Mit dem Kauf- und Konsumverhalten in unserer Pfarrei und den dazugehörigen Einrichtungen können wir wichtige Beiträge leisten. Jede Gemeinde entscheidet durch ihren Einkauf und ihr Umweltverhalten mit darüber, welche Produkte wie hergestellt werden.

Ihr Team vom Eine-Welt-Laden



Jedes Mal, wenn du einem Menschen hilfst, wenn du verzeihst, wenn du beschließt, ehrlich zu leben, wenn du versuchst, deinem Leben einen neuen Sinn zu geben, wenn du die Menschen ansiehst mit den Augen des Herzens, mit einem Lächeln auf den Lippen, dann ist Weihnachten.

– aus Brasilien –

Das Team des Kleiderladens bedankt sich für alle Hilfen, die es auch in diesem Jahr erleben durfte. Die vielen helfenden Hände machten es möglich, der gespendeten Kleidung einen neuen Sinn zu geben. Alles, was SpenderInnen noch nutzen könnten, aber nicht mehr nutzen möchten, lebt auf diese Weise weiter. Mit einem Teil der Spenden unterstützen wir die Aktion „Kleiner Prinz“ in Warendorf.

Sie möchten etwas spenden, oder sich einfach mal in unserem Laden umschauchen? Dann kommen Sie gerne vorbei. Alle sind herzlich willkommen, der Laden steht allen offen.



Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Miteinander im neuen Jahr.

Die Mitarbeiterinnen des Kleiderladens

Öffnungszeiten:

Mo. u. Do. 15:00 Uhr – 17:00 Uhr (Ausgabe)
Di. 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (Annahme von Spenden)

Die Obdachlosen-Unterkunft am alten Pfarrheim

Eine Herberge – nicht nur zu Weihnachten

Gerne würden wir in diesem Jahr von einer Entspannung der Situation berichten. Doch die derzeitige Coronalage lässt das nicht zu.

Weiterhin müssen wir mit den bekannten Einschränkungen leben. Die Anzahl der Übernachtungen ist wiederum gesunken. Die Unterkunft steht häufig über einen längeren Zeitraum leer.

Das ist alles sehr unbefriedigend, weil wir die Not sehen.

Dennoch sind wir 15 Aktiven, die wir uns in 7 Teams die Aufgaben teilen, mit großen Engagement dabei. Uns stärkt dabei die Zuversicht, dass sich die Umstände verbessern werden.

Die Lage der Obdachlosen wird sich nicht gravierend ändern, und die Verpflichtung zu Mitgefühl und Hilfe bleibt bestehen.

Wir wissen, dass wir in unseren Bemühungen nicht alleinstehen und hoffen weiterhin auf Spenden und sonstige Hilfe als Zeichen der Verbundenheit.

Das Obdachlosenbetreuersteam



moment : mal

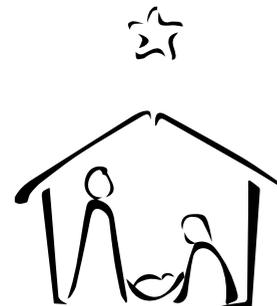
durchatmen am abend ▪ das war das jahr ▪
was alles los war ▪ was mir noch nachhängt ▪
wie es mir jetzt geht ▪ es ist wie es ist ▪

DU BIST DA. GOTT SEI DANK!

#DasMachenWirGemeinsam...

... ist die Überschrift der Caritas-Kampagne, die uns in diesem Jahr begleitet hat, und umschreibt die Wünsche und das Erleben der Bewohner, Bewohnerinnen und Mitarbeitenden des Theresienhauses. Die Pandemie, vor allem aber die Gemeinschaft haben unser Leben im vergangenen Jahr besonders geprägt:

- gemeinsam haben wir Weihnachten und Silvester in den Wohngruppen feiern können, in dem Bewusstsein, dass vielen Menschen das in solch großer und geselliger Runde nicht möglich war,
- gemeinsam haben wir das Virus erfolgreich draußen vor der Tür gelassen und danken allen für das Verständnis für die damit verbundenen Unannehmlichkeiten,
- gemeinsam haben wir uns alle impfen lassen und bedanken uns beim Deutschen Roten Kreuz für die fürsorgliche Aufklärung und den sensiblen Umgang mit Unsicherheiten vor dem kleinen Piks mit großer Wirkung,
- gemeinsam haben wir mit einem kleinen Grillfest den langjährigen Caritas-Direktor Franz Loth verabschiedet, der uns auf seiner Fahrradtour zu allen Caritas-Einrichtungen im Südkreis besucht hat,
- gemeinsam haben wir den Schrecken des Brandes in unserem Haus verarbeitet und bedanken uns bei allen Haupt- und Ehrenamtlichen der Feuerwehren Glandorf und Schwege sowie bei den Maltesern, die Schlimmeres verhindert und uns in der Nacht sehr gut betreut haben,
- gemeinsam haben wir die kleinen Freiheiten des Sommers genossen und halten auch zusammen, wenn es im Winter wieder heißt, vorsichtig zu sein und sich gut zu schützen,
- gemeinsam freuen wir uns auf ein gemeinsames Weihnachtsfest.



Gemeinsam wünschen wir Ihnen und allen Menschen, die Ihnen am Herzen liegen, ein fröhliches und unbeschwertes Weihnachtsfest. Zum Jahreswechsel Heiterkeit und Zuversicht. Für das Neue Jahr Gesundheit, Gemeinschaft und Glück!

Die Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen vom



THERESIENHAUS

Heimat- und Kulturverein Glandorf e.V. 2021



Das Jahr stand ganz im Zeichen der Sanierung von Haus Wibbelsmann. Dort wird der Verein in unmittelbarer Nachbarschaft der Kirche seine Veranstaltungen durchführen. Es wird ein für alle gemeinnützigen Vereine offenes Haus sein mit einem breiten Angebot für alle Bevölkerungsschichten. Die Fachwerkerarbeiten sind inzwischen abgeschlossen, das Gebäude ist also wieder standfest. Das Dach ist wieder geschlossen, so dass es Wind und Wetter standhalten kann. Nachdem die Fenster eingebaut worden sind, wird der Außenputz aufgebracht und im Inneren des Hauses beginnen die Installationsarbeiten. Danach wird der gesamte Lehmputz in den Innenräumen erneuert. Zeitraubende Überraschungen hat es während der Bauphase bislang nicht gegeben und wir hoffen, das Gebäude Mitte nächsten Jahres beziehen zu können.

Einige Veranstaltungen konnten trotz der Corona-Lage durchgeführt werden, wie zum Beispiel die Wanderung durch den Freden, die unter fachkundiger Leitung botanische und geologische Besonderheiten vermittelte.

Im Sommer wurde neben den Ferienspielen für unsere Schulkinder die alte Kirchturmuhre mit tatkräftiger Unterstützung einiger Mitglieder ausgebaut und mit einem Kran aus dem Turm gehoben. Sie steht gegenwärtig in der Turmuhrenfabrik Korfhage in



Heiner Stapel (l.) und Franz Wesler bei der Arbeit



Ein Bauteil schwebt vor dem Ziffernblatt



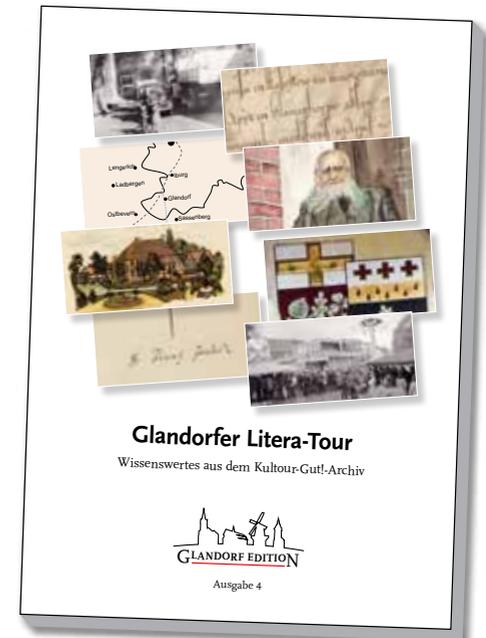
Nach Jahren im Turm

Melle, wo die Restaurierungsarbeiten im nächsten Monat beginnen werden. Die schweren Schäden an der Uhr lassen noch keine Aussage über die Fertigstellung zu, aber wir hoffen, sie mit Eröffnung des Hauses Wibbelsmann zeigen zu können.

Das Orgelkonzert am 17. September mit Dr. Gabriel Isenberg hat viel Zuhörer begeistert und gezeigt, wie klangvoll unsere Orgel den Kirchenraum ausfüllen kann. Mit dem Blechbläser-Konzert im Kripplein Christi am 2. Dezember und dem Vortrag von Prof. Rist über die Person des heiligen Nikolaus wurde das Programm im Advent abgerundet.

Trotz der Herausforderungen dieses Jahres wurde eine neue Ausgabe der Glandorf Edition auf den Weg gebracht, die in acht Beiträgen viel Interessantes aus der Glandorfer Geschichte präsentiert:

1. Die erste schriftliche Erwähnung Glandorfs im 11. Jahrhundert
2. Glandorfs Bundesstraßen und ihre Umgehungen
3. Glandorf und die Gebiets- und Verwaltungsreform
4. Das Glandorfer Wappen – ein langer Weg
5. Glandorfs "Geisterbahnhöfe" oder die verpasste Chance an das Eisenbahnnetz angeschlossen zu werden.
6. Grundherrschaften in Glandorf und die "herr"lichen Zeiten von Ödingberge
7. Franz Jostes – was wir über ihn wissen
8. Lehrer Bernhard Suren und die "Soziale Konferenz"



Die Beiträge wurden unter Auswertung vieler Quellen des Glandorf-Archivs geschrieben, ergänzt durch Material aus anderen Archiven.

Die Ausgabe kann noch zum Preis von 12€ unter www.kultourgut-glandorf.de bestellt werden.

Wir werden bemüht sein, mit Haus Wibbelsmann und unseren engagierten Mitgliedern auch in Zukunft ein attraktives Programm für Glandorf bieten zu können.

Kultour-Gut! Glandorf

„Der Mensch sollte lesen wozu es ihn gerade treibt, was er nur aus Pflichtgefühl liest, wird ihm wenig nützen.“

Francois de La Rochefoucauld

Liebe Bücherfreund*innen, liebe Kinder,
wir hoffen Euch immer mit dem versorgt zu haben, wozu es Euch gerade trieb.
Dies ist auch unser Wunsch bzw. Ziel für die nächsten Jahre.

Besonders bedanken möchten wir uns für all die lieben Worte der Wertschätzung, die vielen Ausleihen, die lachenden Kinderaugen, wenn sie mit einem Buch, Spiel oder einer Toniefigur an unseren Schreibtisch kamen. Ganz besonderer Dank gilt Eurem Verständnis für die Umsetzung der Coronaregeln. Auch wenn Ihr dadurch so manches mal draußen warten musstet.

Wir freuen uns, Euch auch weiterhin zu unseren

Öffnungszeiten

Dienstag 19.00 Uhr – 20.00 Uhr
Donnerstag 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sonntag 9.30 Uhr – 11.00 Uhr

begrüßen zu dürfen.

Gern könnt Ihr Euch aber auch auf unserer Internetseite www.bibkat.de/schwege über unseren Bestand und unsere Neuanschaffungen informieren.

*Nun wünschen wir allen Kunden*innen, Helfer*innen und Gönner*innen während der Weihnachtszeit viel Freude, Zeit und Ruhe sowie ein friedvolles und gesundes neues Jahr 2022.*

Euer Team der Bücherei Schwege

KLJB im Jahr 2021

Auch wir, die KLJB Glandorf, haben uns stark einschränken müssen in diesem Jahr, das auch wie das letzte Jahr von der Corona-Krise geprägt war. Dennoch konnten wir trotz der Einschränkungen zum Ende des Jahres noch ein paar Aktionen gemeinsam machen. Zum einen konnte ab Mitte des Jahres unser Sport stattfinden, für den wir uns zwei Mal im Monat auf dem Sportplatz oder in einer Sport-halle treffen.



Im August hätte für gewöhnlich unsere alljährliche Scheunenparty stattgefunden, die aufgrund der vielen Beschränkungen in diesem Maße nicht möglich war. Wir konnten jedoch zum ersten Mal seit eineinhalb Jahren mit den Mitgliedern der KLJB Glandorf zusammenkommen und unter der 2G-Regel eine „Interne“ Scheunenparty zusammen feiern. Mit denselben Auflagen konnten wir auch im Oktober unter dem Motto des Oktoberfestes einen schönen Abend mit gemeinsamen Essen zusammen verbringen.

Zum Erntedankfest haben wir als KLJB den Altar in der Kirche passend zu dem Anlass geschmückt. Im November konnten wir dann die Neuaufnahme von diesem Jahr und letztem Jahr stattfinden lassen, da diese letztes Jahr ausgefallen war. Wir freuen uns deshalb dieses Jahr über insgesamt 78 neue Mitglieder, die wir zunächst in der Messe feierlich aufgenommen haben. Anschließend haben wir gemeinsam gegessen und dann auch mit den alten Mitgliedern die Neuaufnahmen gemeinsam gefeiert. Auch dieses musste natürlich unter der 2G-Regel stattfinden.

Im Dezember planen wir einen Weihnachtsgang mit den Mitgliedern, wo wir mit warmen Getränken und Bollerwagen eine kleine Tour durch das Dorf machen möchten.

Wir hoffen, dass wir auch in nächster Zeit und besonders im nächsten Jahr weitere gemeinsame Aktionen zusammen machen dürfen und auch mit der Gemeinde zusammen wie die Scheunenparty.

Wir wünschen Ihnen trotz der Umstände hoffentlich ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Die KLJB Glandorf

Die Kolpingfamilie Glandorf hat auch in diesem Jahr gesellschaftliche Verantwortung übernommen

Das Jahr 2021 war immer noch geprägt von der Corona-Pandemie. Viele gesellschaftliche Veranstaltungen konnten wieder nicht stattfinden. Zusätzlich hat eine in unserem Land noch nie dagewesene Flutkatastrophe tiefe Spuren hinterlassen.

Aber insbesondere die Solidarität mit den Flutopfern durch vielfältige Hilfen in der Bevölkerung hat gezeigt, dass der Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung gelebt werden, wenn Menschen in Not sind.

Wie einst Adolph Kolping im Einsatz für die Gesellen im gesellschaftlichen Wandel der Industrialisierung, hat sich auch die Kolpingfamilie Glandorf den aktuellen Themen und Herausforderungen angenommen.

Gerade in der Corona-Zeit hat das Deutsche Rote Kreuz immer wieder darauf hingewiesen, wie wichtig ausreichende Mengen an Blutkonserven in bis zur Kapazitätsgrenze belegten Krankenhäusern sind. Mit der Organisation von insgesamt fünf Blutspendeaktionen in diesem Jahr konnte die Kolpingfamilie zusammen mit dem DRK hier unterstützen. Allen, die Blut gespendet haben, sei an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für ihren Einsatz am Mitmenschen gedankt.

Die Corona-Pandemie hat insbesondere auch Indien schwer getroffen. Hier konnten wir einer dringenden Bitte von Pfarrer Leyon mit einer Spende von € 1.000,- sowie der Lieferung von über 600 Corona-Schutzmasken nachkommen. Diese Schutzmasken wurden für Kolping im Rahmen eines Entwicklungshilfeprojektes im Senegal hergestellt.

Ebenso hat der Vorstand beschlossen, den in den Hochwassergebieten betroffenen Kolpingfamilien finanzielle Mittel von insgesamt € 1.000,- zukommen zu lassen. Sie wissen mit ihrem Netzwerk genau, wo schnelle Hilfe vor Ort am nötigsten ist.

Zuversichtlich blicken wir ins nächste Jahr und glauben, wieder eine größere Anzahl an Veranstaltungen durchführen zu können.

Ein hoffnungsvolles Weihnachtsfest wünscht Ihnen der Vorstand Ihrer Kolpingfamilie

Aktion „Tannenbaum“ zugunsten des Weltnotwerkes der Katholischen Arbeitnehmer Bewegung (KAB)



Die KAB ist Teil einer Internationalen Bewegung, der Weltbewegung Christlicher Arbeitnehmer. Mit der KAB engagieren sich Christen für die Chancen jedes Menschen, in Würde und zu fairen Bedingungen zu arbeiten, das Leben zu gestalten und für sich und die ihm Anvertrauten zu sorgen.

Ausbildung ist einer der wichtigsten Arbeitsschwerpunkte des Weltnotwerkes. In Zusammenarbeit mit den Diözesanverbänden der KAB öffnen wir jungen Menschen in vielen Ländern die Türen für eine lebenswerte Zukunft.

Dies geschieht in Afrika, ebenso wie in Lateinamerika und Asien. Oft werden diese Projekte ergänzt durch die Vergabe von Kleinkrediten, um die Gründung von kleinen Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben zu fördern. So helfen die Spenden des Weltnotwerkes nicht nur bei der Ausbildung, sie schaffen mit den jungen Menschen und ihren Familien auch Arbeitsplätze und damit Zukunft für ganze Regionen.

Durch praktische Solidarität in der Aktion „Tannenbaum“ können wir diese Bemühungen unterstützen.

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie, Ihren nach Weihnachten „ausgedienten Tannenbaum“ sichtbar an die Straße zu stellen. Wir holen ihn dann ab, und bitten um eine Spende deren Höhe Sie selbst bestimmen.

Ihre Spende kommt an!

Der Abholtermin nach dem Weihnachtsfest ist:

Samstag, der 15. Januar 2022

(Bedingt durch die Corona-Pandemie auch für 2022 wieder nur ein Abholtag)

Bewohner der Glandorfer Bauernschaften werden gebeten, sich im Bedarfsfall an folgende Personen zu wenden:

- Hubert Krummacker, Tel. 1738
- Ewald Johannes Peters, Tel. 5377 oder mobil 0170-1143011
und ggf. gerne auch über WhatsApp.

Für Ihre Bereitschaft, sich wieder an der Aktion „Tannenbaum“ der KAB zu beteiligen, bedanken wir uns recht herzlich.

KAB St. Johannes Glandorf – der Vorstand



Gelassenheit kommt von lassen

Das ZULassen, was Gott mit mir vorhat.
WEGlassen, was nicht wichtig ist.
Schulden und Schuldgefühle ERLassen.
Menschen ihren Weg gehen lassen.
Alte Wege VERlassen.
Mich auf neue Wege EINlassen.
Mein Herz berühren lassen.
Es Gott ÜBERlassen, dass es gut wird.
Es darauf ankommen lassen.
Mich darauf VERlassen, dass Menschen
da sein werden.
Mich fallen lassen in GOTTES HAND.
(Johanna Friederike May)



© Martin Manigatterer / Pfarrbriefservice.de

*Allen Frauen unserer KFD wünschen wir
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein
friedliches neues Jahr voll Hoffnung und
Zuversicht.*

Euer KFD – Team Glandorf



**Nimm uns an die Hand, guter Gott,
und führe uns voll Dankbarkeit
aus dem alten Jahr in das neue Jahr.**

Generalversammlung der KFD

Am Mittwoch, 26.01.2022 um 18.00 Uhr findet unsere jährliche Generalversammlung im Gasthaus Herbermann statt.

Als Referentin konnten wir die Präsidentin des Frauenmissionswerk Deutschland Margret Diekmann-Nardmann gewinnen. Sie wird uns, unter der Überschrift:

**„Frauen für Frauen weltweit – Teenagermütter
Hoffnungsträgerinnen Ruandas“**

von ihrer Arbeit berichten.

Die Veranstaltung findet unter den dann geltenden Regeln statt.

**Um Anmeldung wird gebeten bis Montag, 24.01.2022 bei Magdalene Höing (Tel. 3301)
oder Klara Heuer (Tel. 1503)**



© Peter Weidemann / Pfarrbriefservice.de

kfd Schwege: Winterwanderung

Am Donnerstag, den 13. Januar 2022

starten wir um 18.30 Uhr am Pfarrheim in Schwege.
Hierzu möchten wir die Schweger und Glandorfer
Frauen einladen und freuen uns auf Anmeldungen
aus Schwege und Glandorf.

Wir werden wie gewohnt zum Essen einkehren.

**Bitte meldet Euch bei Christina Hesse,
Tel. 05426/3641 oder unter
Christina.Hesse-Schwege@osnanet.de an.**



Das Vorstandsteam der kfd Schwege



*Wir wünschen allen kfd Frauen und ihren Familien
ein fröhliches besinnliches Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch und viel Motivation,
Freude und Gesundheit im neuen Jahr.*

Das Vorstandsteam

Zum Ergänzen:



Crescendo-Chor: Konzerte für 2022 in Planung



Das Foto ist unter der 2-G-Regel im Gasthaus Plengemeyer entstanden

CRE SCEN DO

Nachdem der Crescendo-Chor mit großer Freude und Sangeslust im Sommer wieder mit den Chorproben im Garten des Pfarrzentrums gestartet ist, haben wir aufgrund der Größe unseres Chores und den vorgegebenen Coronaauflagen für die Wintermonate einen neuen Ort für unsere Chorproben gesucht. Wir haben eine hervorragende Unterkunft im Gasthaus Plengemeyer in Bad Laer gefunden. Hier können wir mit genügend Abstand und unter der Einhaltung der 2-G-Regel unserem Hobby nachgehen. Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Plengemeyer für die freundliche und unkomplizierte Aufnahme!

Voller Eifer sind wir nun dabei, neue Lieder einzuüben, um im Jahr 2022 wieder Konzerte geben zu können. Wir freuen uns schon riesig wieder vor Publikum zu singen.

Sobald die Planungen abgeschlossen sind und es neue Informationen zur Konzertplanung gibt, werden wir Sie / Euch an dieser Stelle darüber informieren.

In diesem Sinne wünscht der Crescendo-Chor frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und auf ein Wiedersehen bei einem unserer Konzerte im nächsten Jahr!

Ihr / Euer Crescendo-Chor

MgV Sängerkunst und Cäcilienchor

Durch die Pandemie hat sich vieles, was zuvor als völlig normal angesehen wurde verändert. Zusammenkünfte wurden untersagt, und das Vereinsleben kam zum Erliegen. So konnte auch unser Chor im Frühjahr nicht Proben, geschweige denn Konzerte aufführen. Erst in den Sommermonaten sind die Bedingungen gelockert worden. Und so war es uns möglich am 14.11.2021 unser 4. Kaffeekonzert in der Aula der Ludwig Windthorst Schule, mit großem Erfolg zu feiern.



Mit großer Freude erfuhren wir, dass die Chöre die Weihnachtsgottesdienste in diesem Jahr mitgestalten sollten.

Doch dann die Nachricht einer neuen Virusvariante und stetig steigender Inzidenzen. So musste die Vernunft obsiegen, und der Entschluss gefällt werden, die Chorproben bis auf Weiteres auszusetzen.

Möge es sehr bald wieder selbstverständlich sein, ohne Vorgaben und Ängste leben zu können.

Wir wünschen allen Glandorfern, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch, dass vor allem Hoffnung und Freude zurückkehren mögen. Hoffen wir, dass das Jahr 2022 ein besseres wird. Bleibt gesund!

Viele Grüße

Der MGv Sängerkunst und Cäcilienchor

Hallo Glandorf,

das Jahr rast rasant auf sein Ende zu und von uns, dem Chor Sine Nomine, haben Sie lange nichts gehört, doch ja sicher gibt's uns noch...und wie! Unser Chor ist nicht nur musikalisch – offen – anders, sondern jetzt auch noch digital! Natürlich ist und bleibt unser Gesang echt und original. Aber was heißt denn digital? Eine attraktive, informative, aktuell gepflegte Homepage (www.chorsinenomine.de), die für alle Interessierten zugänglich ist, gibt es ja nun schon lange...das ist doch längst bekannt.



Richtig. Doch als Kirsche auf dem Sahnehäubchen haben wir die Gelegenheit zur Förderung der Digitalisierung von Vereinen ergriffen. Uns wurde mit einer schönen Summe die Möglichkeit eröffnet, Tablets für den Chorgebrauch anzuschaffen. Jedes unserer Mitglieder konnte frei entscheiden, ob es diese Chance nutzen wollte, denn selbstverständlich steckt auch ein Eigenanteil in jedem Gerät. Nahezu alle unserer aktiven Sängersleute entschieden sich dafür und sind nun also stolze Besitzer eines solchen Novums. Ab jetzt ist das Rascheln von Papier vorbei. Für unsere digitalen Zettel stirbt kein Baum mehr. Langes Suchen in kiloschweren Ordnern ist Dank eines digitalen Dokumenten-Managements Geschichte. Ein „Klick“ – und man hat hell erleuchtet, die Schriftgröße individuell gewählt, vor sich, was die Chorleiterin Petra Schulke wünscht. Die Beleuchtung wird uns in einer eher schummrigen Umgebung, ob Bühne oder Orgelboden, eine Hilfe sein. Sehen Sie uns demnächst bei einem Auftritt, geben wir ein adrettes Bild ab, welches nicht mehr durch kunterbunte Vielfalt an Mappen gestört wird. Gerade in dieser wirren Zeit der anhaltenden pandemischen Lage ist das Chorleben nicht sicher aufrecht zu erhalten. Auch hier helfen uns die Tablets bei einem schnellen Informationsaustausch oder der optisch akustischen Verbindung in Echtzeit, um sich dann wenigstens virtuell zu treffen.

Wir hoffen aber sehr, dass wir uns in naher Zukunft für die Gemeinde Glandorf wieder mehr einbringen dürfen und auch sonstige Anlässe unseren Terminkalender wieder füllen werden. Ebenso war schon längst ein größeres Event versprochen. Wir arbeiten daran und planen momentan für den Oktober 2023! Im kommenden Jahr soll endlich unser Chor-Kurzurlaub auf Borkum stattfinden. Neben dem Spaß werden wir die Zeit dort aber auch sicherlich schöpferisch kreativ nutzen.

*Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern eine frohe Advents- und Weihnachtszeit. Kommen Sie gesund ins neue Jahr. Wir hoffen von Herzen auf ein baldiges Wiedersehen!
Ihr Chor Sine Nomine e.V.*

Livestream Team Rückblick und Ausblick...

Auch in unserer Kirchengemeinde war die Pandemie Auslöser vieler Einschränkungen und Verzicht.

Daraus entstand die Idee, zumindest einen Teil der gefeierten Messen, via Livestream sozusagen kontaktlos in die Wohnzimmer der Glaubensgemeinschaft zu bringen. Mit einem kleinen und überwiegend eigenem Equipment sind wir dann vor Weihnachten im letzten Jahr gestartet und haben uns Stück für Stück in das Thema eingearbeitet. Mittlerweile steht uns seitens der Kirchengemeinde ein deutlich besseres Material zur Verfügung, dass wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde Schwege einsetzen und auch gemeinsam im Team die vielen verschiedenen Messen und Impulse auf diese Weise auch an die Menschen vermitteln können, die nicht ohne Unterstützung live dabei sein können.



Das Team hat sich zur Aufgabe gemacht, auch in Zukunft und ohne den Hintergrund der Epidemischen Lage im Land weiterhin Live Übertragungen anzubieten. So ist z.B. geplant, einen Gottesdienst im Monat im Wechsel aus Schwege und Glandorf zu übertragen, um allen, die Zuhause oder in Einrichtungen leben, ein Stück Gemeinschaft zu übermitteln. Auch werden wir weiterhin die zentralen Messen übertragen, sodass vielleicht auch Menschen, die nicht mehr in Glandorf oder Schwege wohnen, aber dennoch gerne mal auf diese Weise bei uns virtuell dabei sein möchten. Das gilt auch für Beerdigungn oder Hochzeiten....

Aus unserer Sicht gehen wir auch so mit der Zeit und erreichen so vielleicht auch die Menschen, die nicht mehr regelmäßig zur Kirche kommen können oder wollen.

Technisch gesehen, haben wir mittlerweile die Tonabnahme deutlich verbessern können und sind auch in der Lage, instrumentale und vokale Aufnahmen darzustellen. Das wirkt sich auch auf die Qualität der Videos auf YouTube aus und hilft vielleicht auch dabei, wieder Interesse zu wecken.

Unser Team besteht aus ganz unterschiedlichen Altersklassen und Fähigkeiten. Mit großem Interesse erlernen wir gerade alle, welche Möglichkeiten hinter diesem neuen Medium stecken. Vielleicht erweckt dieser kurze Bericht Interesse, bei uns mitzumachen!

Seit der Freischaltung unseres gemeinsamen YouTube Kanals blicken wir auf etwa 30.000 „Clicks“.

Allein die Weihnachtsmesse im letzten Jahr haben sich etwa 2500 Menschen (vermutlich in einer gruppeweise zuhause angesehen)....

Also: Sei dabei!

Ein bisschen Statistik... (vom 01.12.2020 – 01.12.2021)



Im Jahr 2021 wurden in Glandorf 27 und in Schwege 14 Kinder durch das Sakrament der Taufe in die Kirche aufgenommen. Im Vorjahr waren es 45 Kinder.

Am 11.04.2021 haben 38 Kinder des Jahrgangs 2019/2020 aus der St. Johannes Gemeinde Glandorf und am 18.04.2021 10 Kinder des Jahrgangs 2019/2020 aus der St. Marien Gemeinde Schwege zum ersten Mal die Hl. Kommunion empfangen.

Am 25.04.2021 haben 28 Kinder des Jahrgangs 2020/2021 aus der St. Johannes Gemeinde Glandorf und am 02.05.2021 13 Kinder des Jahrgangs 2020/2021 aus der St. Marien Gemeinde Schwege zum ersten Mal die Hl. Kommunion empfangen.



Am 03.07.2021 empfangen 40 Jugendliche aus der St. Johannes Gemeinde und am 02.07.2021 15 Jugendliche aus der St. Marien Gemeinde durch Pfarrer Stephan Höne das Sakrament der Firmung. Im Jahr 2020 wurden in beiden Gemeinden 45 Jugendliche gefirmt.

4 Brautpaare in Glandorf und 2 Brautpaare in Schwege gaben sich 2021 in unseren Kirchen das Ja-Wort. Im Jahr 2020 fanden in beiden Gemeinden 3 Trauungen statt.



In 2021 wurden in Glandorf 47 Gemeindemitglieder und in Schwege 9 Gemeindemitglieder von Gott heimgerufen. Im Jahr zuvor waren es aus beiden Gemeinden 67 Mitchristen.

Kirchenaustritte 2021:

31 Personen in Glandorf (Vorjahr 18) und 4 in Schwege (Vorjahr 3)



Termine 2022

Firmung

Glandorf	02.07.2022
Schwege	01.07.2022

Erstkommunion

Glandorf	24.04.2022
Schwege	01.05.2022

Patronatsfest

Glandorf	24.06.2022
Schwege	08.12.2022

Kirchweihfest

Glandorf	26.09.2022
Schwege	29.11.2022

Allgemeine Termine

Gemeinsames Pfarrfest in unserer Pfarreiengemeinschaft am Standort Schwege 04./05.06.2022

Wallfahrten

Männerwallfahrt nach Rulle	12.06.2022
Stromberger Wallfahrt	Juni 2022
Telgter Wallfahrt	09./10.07.2022
Vinnenberger Wallfahrt	18.09.2022

Sommerfreizeit 2022

Kleines Lager	18.07. – 26.07.2022
Großes Lager	26.07. – 03.08.2022

SO SCHÖN IST WEIHNACHTEN

Weihnachtsbilder von Kindern aus unserer Pfarreiengemeinschaft



DANKE
FÜR DIE VIELEN
TOLLEN BILDER

